










<b>Gebäude: OV Abenheim Gebäude-ID: 69000040</b>	<b>Letztes Begehungsdatum: 06.10.2015</b>	 
<b>Adresse:</b> OV Abenheim Wonnegastr. 56 67550 Worms (69000.040)		
<b>Dachmaterial:</b> Ziegel teils aus Schiefer		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> ja		
<p><b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Der Baukörper weist in aktuellem Zustand kaum quartierbietende Strukturen für Gebäudebrüter auf. Das Schieferdach und die Gebäudefassade (verputzt mit teils Sandstein) haben aktuell keine Schadstellen, die als Einschluß für Fledermäuse oder Gebäudebrüter dienen könnten. Die oberen quadratischen Dachluken könnten als Einschlußmöglichkeit in den Dachbodenbereich dienen. Bei Nichtnutzung des Dachstuhls ist ein Potenzial zur Nutzung durch Fledermäuse vorhanden. Außerdem bietet der Spaltbereich zwischen Regenrohr und Gebäudefassade Fledermäusen potenziell einen Unterschlupf. Der Bereich unterhalb des Dachüberstandes zeigt keine offenen Schlitze und Risse und somit eine Nischenmöglichkeit für Fledermäuse und Gebäudebrüter (wie z.B. Mauersegler).</p>		
<p><b>Empfohlene Maßnahmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- der Erhalt vorhandener quartierbietender Strukturen ist erforderlich</li> <li>- vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz (insbesondere im Dachbereich) notwendig</li> <li>- Zur Förderung von Gebäudebrütern und Fledermausquartieren wird eine Schaffung von neuen Nistplatz- und Quartierangeboten empfohlen (Hinweise zum Anbringen sind einzuhalten, siehe Kap.6) <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Empfehlung: ein Fledermausflachkasten für die Fassade und zwei Nistkästen für Nischen- und Halbhöhlenbrüter oder ein Kasten für eine Haussperlingskolonie (siehe Kap.7)</li> </ul> </li> </ul>		

<b>Gebäude: OV Heppenheim und Mietwohnung Gebäude-ID: 69000045 und 69000046</b>	<b>Letztes Begehungsdatum: 07.10.2015</b>	 
<b>Adresse:</b> OV Heppenheim Kirchhofplatz 9-13 67551 Worms	 	
<b>Dachmaterial:</b> Ziegelpfannen	 	
<b>Dachüberstand:</b> gering		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> nein		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Der Baukörper weist in aktuellem Zustand kaum quartierbietende Strukturen für Gebäudebrüter und Fledermäuse auf. Einzig die Sandsteinfassade mit vereinzelt Schadstellen und der Traufbereich bieten vereinzelt Nischenmöglichkeiten (kleinere Löcher, Spalte, Risse, offene größere Fugen, Lücken etc.) für Fledermäuse und Gebäudebrüter (wie z.B. Stare, Haussperlinge). Bei Nichtnutzung des Dachbodenbereiches hat dieser Potenzial als Fledermausquartier. Einschluflmöglichkeiten in den Dachbodenbereich sind bisher nicht erkennbar.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - der Erhalt vorhandener quartierbietender Strukturen ist sinnvoll - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig - Bei Nichtnutzung des Dachbodenbereiches wird die Förderung eines Fledermausquartiers durch die Schaffung einer Einschluflmöglichkeit für Fledermäuse im Dachbodenbereich empfohlen <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Empfehlung: Einbau eines fledermausfreundlichen Lüfterziegels (siehe Kap.7)</li> </ul>		

<b>Gebäude: OV Herrnsheim Gebäude-ID: 69000050</b>	<b>Letztes Begehungsdatum:</b> 31.07.2014	 
<b>Adresse:</b> OV Herrnsheim Herrnsheimer Hauptstr. 9 67550 Worms (69000.050)		
<b>Dachmaterial:</b> Ziegelpfannen		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> nein		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Der Baukörper weist aktuell keine quartierbietenden Strukturen für Gebäudebrüter und für Fledermäuse auf.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig - Zur Förderung von Gebäudebrütern und Fledermausquartieren wird eine Schaffung von Nistplatz- und Quartierangeboten im Bereich der Gesimse oder des Dachüberstandes für z.B. den Hausrotschwanz empfohlen (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Empfehlung: zwei Nischen- und Halbhöhlenbrüterkästen oder ein Kasten für eine Haussperlingskolonie, evtl. ein Fledermaus-kasten für an die Fassade</li> </ul>		

**Gebäude: OV Hochheim Gebäude-ID: 69000055**

**Letztes Begehungsdatum:** 19.08.2014



**Adresse:** OV Hochheim Binger Str. 63 67549 Worms (69000.055)

**Dachmaterial:** flache Ziegelpfannen

**Dachüberstand:** ja

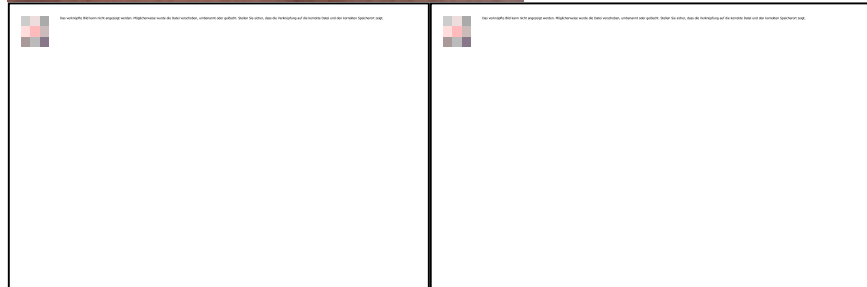
**Traufkasten aus Holz:** nein

**Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:**

An der Dachrinnenunterseite deuten weiße Streifen auf eine Einschluflmöglichkeit für Gebäudebrüter wie Mauersegler hin. Des Weiteren befindet sich ein Nest zwischen Dachrinne und Dachbalken. Zudem weisen die Holzelemente des Dachüberstandes offene Schlitzze, Risse, Spalte oder kleinere Löcher auf, womit ein Potenzial als Nischen für Fledermäuse gegeben ist.

**Empfohlene Maßnahmen:**




- vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig
- Erhalt vorhandener quartierbietender Strukturen am und im Gebäude, sowie bestehender Fortpflanzungs- und Ruhestätten, z.B. Nester/Höhlungen von Gebäudebrütern ist notwendig (wenn eine Erhaltung nicht möglich erscheint, ist eine artenschutzrechtliche Befreiung einzuholen)
- Zur Stärkung der bestehenden Gebäudebrüterpopulation und zur Förderung von Fledermausquartieren können neue Nistplatz- und Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden)
  - Empfehlung: Anbringung von zwei Nischen- und Halbhöhlenbrüterkästen (z.B. an der Längsseite direkt unterhalb des Dachüberstandes) oder ein Kasten für eine Haussperlingskolonie und ein Fledermauskasten a. d. Fassade





<b>Gebäude: OV Horchheim mit Mietwohnung Gebäude-ID: 69000060 und 69000061</b>	<b>Letztes Begehungsdatum: 07.10.2015</b>	 
<b>Adresse:</b> OV Horchheim Alter Marktplatz 1 67551 Worms		
<b>Dachmaterial:</b> Ziegelpfannen		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> ja		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Teilweise dichter Fassadenbewuchs bietet bereits Nist- und Brutplatzangebot für z.B. Girlitz, Heckenbraunelle, Amsel oder Grünfink. Des Weiteren finden sich Nischenmöglichkeiten (z.B. Spalte, Schlitze, Risse etc.) für Gebäudebrüter und Fledermäuse im Traufbereich.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Begrünung der Fassade ist zu erhalten, um auch Brutplätze zu erhalten (bei notwendigem Rückschnitt Brutzeiten beachten und nur im Zeitraum 1.Oktober bis 28.Februar schneiden und nur auf ca. 2 m unter der Dachkante beschränken)</li> <li>- vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig</li> <li>- Zur Förderung von Gebäudebrütern und Fledermausquartieren können neue Nistplatz- und Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Empfehlung: Anbringung von zwei Nischen- und Halbhöhlenbrüterkästen (unterhalb des Dachüberstandes an nicht begrünter Seite) oder ein Kasten für eine Haussperlingskolonie und ein Fledermauskasten für an die Fassade</li> </ul> </li> </ul>		

<b>Gebäude: OV Ibersheim mit Kiga "Zwergenvilla" Gebäude-ID: 69000066, 69000065</b>	<b>Letztes Begehungsdatum: 06.10.2015</b>	 
<b>Adresse:</b> OV Ibersheim Killenfeldstr. 25 67550 Worms		
<b>Dachmaterial:</b> Ziegelpfannen		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> teilweise		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Der Baukörper weist keine quartierbietenden Strukturen für Gebäudebrüter auf, da keine Nischenmöglichkeiten z.B. Höhlungen, Spalte, Risse etc. insbesondere im Fassaden- und Dachbereich vorhanden sind. Die Jalousienkästen haben jedoch ein Potenzial zur Quartiernutzung durch Fledermäuse.	 	
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz (insbesondere im Jalousienbereich) notwendig - Zur Förderung von Gebäudebrütern und Fledermausquartieren können neue Nistplatz- und Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Empfehlung: Anbringung von zwei Nischen- und Halbhöhlenbrüterkästen oder ein Kasten für eine Haussperlingskolonie an einer Längsseite des Gebäudes</li> </ul>		




<b>Gebäude: OV Ibersheim Mehrzweckhalle Gebäude-ID: 69000067</b>	<b>Letztes Begehungsdatum: 06.10.2015</b>	 
<b>Adresse:</b> OV Ibersheim Killenfeldstr. 25 67550 Worms		
<b>Dachmaterial:</b> Flachdach		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> ja, sehr flach		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Der Baukörper weist keine quartierbietenden Strukturen für Gebäudebrüter auf, da keine Nischenmöglichkeiten z.B. Höhlungen, Spalte, Risse etc. insbesondere im Fassadenbereich vorhanden sind. Auch der Spalt zwischen aufgesetzter Holzverkleidung und Fassade ist vergittert. Die Jalousienkästen haben jedoch ein Potenzial zur Quartiernutzung durch Fledermäuse.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - Zur Förderung von Gebäudebrütern und Fledermausquartieren können neue Nistplatz- und Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Empfehlung: Anbringung von zwei Nischen- und Halbhöhlenbrüterkästen oder ein Kasten für eine Haussperlingskolonie und für Fledermäuse die Anbringung eines Fledermauskastens</li> </ul>		











<b>Gebäude: OV Leiselheim Gebäude-ID: 69000070</b>	<b>Letztes Begehungsdatum: 06.08.2014</b>	 
<b>Adresse:</b> OV Leiselheim Adam-Riese-Str. 2 67549 Worms (69000.070)		
<b>Dachmaterial:</b> flache Ziegelpfannen		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> nein		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Teilweise dichter Fassadenbewuchs bietet bereits Nist- und Brutplatzangebot für z.B. Girlitz, Heckenbraunelle, Amsel oder Grünfink. Nischenmöglichkeiten (Höhlungen, Spalte etc.) sind in Teilen der Ziegelfassade und im Bereich der Firstziegel vorhanden. Somit ist sowohl ein Potenzial für Fledermausquartiere, als auch ein Potenzial für Ruhe- und Forstpflanzungsstätten für Gebäudebrüter (z.B. Stare, Haussperlinge) gegeben.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Begrünung der Fassade ist zu erhalten, um auch Brutplätze zu erhalten (bei notwendigem Rückschnitt Brutzeiten beachten und nur im Zeitraum 1.Oktober bis 28.Februar schneiden und nur auf ca. 2 m unter der Dachkante beschränken)</li> <li>- vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig</li> <li>- Zur Förderung von Gebäudebrütern und Fledermäusen im/am Gebäude können neue Nistplatz- und Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Empfehlung: Anbringung von zwei Nischen- und Halbhöhlenbrüterkästen (unterhalb des Dachüberstandes an nicht begrünter Seite) oder ein Kasten für eine Haussperlingskolonie und ein Fledermauskasten a. d. Fassade</li> </ul> </li> </ul>		



<b>Gebäude: OV Neuhausen Gebäude-ID: 69000075</b>	<b>Letztes Begehungsdatum: 27.06.2014</b>	
<b>Adresse:</b> OV Neuhausen Kirchgasse 7 67547 Worms (69000.075)		
<b>Dachmaterial:</b> Ziegelpfannen		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> ja		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Der Baukörper weist aktuell keine quartierbietenden Strukturen für Gebäudebrüter und Fledermäuse auf. Mit den Gesimsen, dem vorstehenden Dach und der rauhen Fassadenwand ist jedoch ein Potential für Gebäudebrüter (z.B. Mehlschwalben, Hausrotschwanz) vorhanden.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig</li> <li>- Zur Förderung von Gebäudebrütern und Fledermausquartieren können neue Nistplatz- und Quartierangebote geschaffen werden <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Empfehlung: Das Einsägen unterschiedlicher, je nach Adressat großer, nach unten oder vorne ausgerichteter Einfluglöcher in den vorhandenen Traufkasten aus Holz</li> </ul> </li> </ul>		

<b>Gebäude: OV Pfeddersheim Gebäude-ID: 69000080</b>	<b>Letztes Begehungsdatum: 06.08.2014</b>	 
<b>Adresse:</b> OV Pfeddersheim Schloßstr. 48 67551 Worms (69000.080)		
<b>Dachmaterial:</b> flache Dachziegel		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> nein		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Der Baukörper weist aktuell keine quartierbietenden Strukturen für Gebäudebrüter und für Fledermäuse auf.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig</li> <li>- Zur Förderung von Gebäudebrütern und Fledermausquartieren wird eine Schaffung von Nistplatz- und Quartierangeboten im Bereich der Vorsprünge und Gesime z.B. für den Hausrotschwanz empfohlen (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Empfehlung: zwei Nischen- und Halbhöhlenbrüterkästen oder ein Kasten für eine Haussperlingskolonie, evtl. ein Fledermauskasten für an die Fassade</li> </ul> </li> </ul>		

<b>Gebäude: OV Pfiffligheim Gebäude-ID: 69000085</b>	<b>Letztes Begehungsdatum:06.08.2014</b>	 
<b>Adresse:</b> OV Pfiffligheim Landgrafenstr. 58 67549 Worms (69000.085)		
<b>Dachmaterial:</b> Ziegelpfannen		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> ja		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Der Baukörper weist aktuell kaum quartierbietende Strukturen für Gebäudebrüter und Fledermäuse auf. Teilweise bietet ein Spalt zwischen Dachrinne und Dachüberstand die Möglichkeiten zur Nischennutzung.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig - Zur Förderung von Gebäudebrütern und Fledermausquartieren können neue Nistplatz- und Quartierangebote geschaffen werden <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Empfehlung: Das Einsägen unterschiedlicher, je nach Adressat größer, nach unten oder vorne ausgerichteter Einfluglöcher in den vorhandenen Traufkasten aus Holz</li> </ul>		

<b>Gebäude: OV Rheindürkheim mit Turmuhr Gebäude-ID: 69000090, 69000797</b>	<b>Letztes Begehungsdatum: 06.10.2015</b>	 
<b>Adresse:</b> OV Rheindürkheim Eduard-Paret-Str. 25 67550 Worms (69000.090), Turmuhr Rheindürkheim Kirchstraße 67550 Worms (69000.797)		
<b>Dachmaterial:</b> teils Schiefer, teils flache Dachziegel		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> ja		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Das Potenzial zur Nutzung des Dachstuhles durch Fledermäuse ist u.a. durch die im Turm vorhandenen offenen Einflugmöglichkeiten und offenen Dachlukenfenster und bei Nichtnutzung des Dachstuhls vorhanden. Für Gebäudebrüter sind mögliche Einflugmöglichkeiten vergittert. Der Zustand des Schieferziegeldaches ist größtenteils gut und weist keine Nischenmöglichkeiten (Spalte etc.) für Fledermäuse auf. Ansonsten weist der Baukörper, insbesondere die Fassade, im aktuellen Zustand keine quartierbietende Strukturen für Gebäudebrüter auf.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau-oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz (insbesondere im Dachbereich) notwendig - Zur Förderung von Gebäudebrütern können neue Nistplatz- und Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Empfehlung: zwei Nischen- und Halbhöhlenbrüterkästen oder ein Kasten für eine Haussperlingskolonie und evtl. ein Fledermauskasten an die Hausfassade, z.B. unterhalb des Gesimses</li> </ul>		



<b>Gebäude: OV Weinsheim Gebäude-ID: 69000095</b>	<b>Letztes Begehungsdatum:19.08.2014</b>	 
<b>Adresse:</b> OV Weinsheim Postweg 12 67551 Worms (69000.095)		
<b>Dachmaterial:</b> Ziegelpfannen neu		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> nein		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Offene Spalte zwischen Dachrinne und vorstehendem Dach bieten Nischenmöglichkeiten für Fledermäuse. Größerer Spalt zwischen Hauswand und tiefergelegener Dachrinne bietet Einschluþfmöglichkeit für Brutvögel und Fledermäuse. Der Ziegelschornstein hat Potenzial als Nistmöglichkeit für z.B. eine Dohle.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz (insbesondere im Dachbereich) notwendig - Zur Förderung von Gebäudebrütern können neue Nistplatz- und Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Empfehlung: zwei Nischen- und Halbhöhlenbrüterkästen oder ein Kasten für eine Haussperlingskolonie und evtl. ein Fledermauskasten an die Hausfassade</li> </ul>		

<b>Gebäude: OV Wiesoppenheim mit Feuerwehr Gebäude-ID: 69000100 und 69000101</b>	<b>Letztes Begehungsdatum: 07.10.2015</b>	 
<b>Adresse:</b> OV Wiesoppenheim Theodor-Storm-Str. 67 67551 Worms		
<b>Dachmaterial:</b> Ziegelpfannen		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> ja		
<p><b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b>  Unterhalb des Traufkastens aus Holz scheinen bereits zwei Schwalbennester entfernt worden zu sein. Schwalbennester stehen als Ruhe- und Fortpflanzungsstätte durch das Bundesnaturschutzgesetz unter besonderem bzw. strengem Schutz (BNatSchG § 44 Abs. 1.). Das Entfernen entspricht einem Zerstören dieser Ruhe- und Fortpflanzungsstätte und ist deshalb ein Verbotstatbestand.</p> <p>Des Weiteren bietet der Baukörper kaum quartierbietende Strukturen. Potenzial zur Nutzung durch Fledermäuse und Gebäudebrüter bieten vereinzelt Nischenmöglichkeiten (Spalte, Risse, Löcher etc.) im Trauf- und Dachbereich. Der Dachbodenbereich, sofern er keiner Nutzung unterliegt, hat Potenzial zur Nutzung als Fledermausquartier.</p>		
<p><b>Empfohlene Maßnahmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz (insbesondere im Dachbereich) zwingend erforderlich</li> <li>- Zur Förderung von Gebäudebrütern, insbesondere der lokalen Mehlschwalbenpopulation, und Fledermäusen können neue Nistplatz- und Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Empfehlung: vier Mehlschwalben Nistschalen (Anbringungszeitraum Mitte Oktober bis Ende März). Es empfiehlt sich immer die Kombination mit einem Kotbrett darunter (mit mind. 40 cm Abstand zum Nest, unterhalb der Nester anbringen) um eine mögliche Vermutung der Fassade etc. zu vermeiden. Darüberhinaus kann ein Fledermausflachkasten an der Fassade angebracht werden (dieser ist in Fassadenfarbe anstreichbar). Der Einbau eines fledermausgeeigneten Lüfterziegels bei Nichtnutzung des Dachbodens ist ebenso denkbar.</li> </ul> </li> </ul>		

**Gebäude: Jahnwiese, Außenumkleide, Gebäude-ID: 69000120**

**Letztes Begehungsdatum:** 11.05.2016



**Adresse:** Jahnwiese Philosophenstrasse 12 67547 Worms (69000.120)

**Dachmaterial:-**Dachpappe

**Dachüberstand:-**

**Traufkasten aus Holz:**

**Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:**

Verputzte Fassade, Flachdach mit Dachpappe, einige Fenster stehen dauerhaft offen (keine Beurteilung möglich, inwieweit innerhalb des Gebäudes Nutzung durch Vögel, da Gebäude verschlossen). Fassade teilweise begrünt mit geringem Potenzial einer Nutzung durch Brutvögel. Alter Baumbestand in der Nähe.

**Empfohlene Maßnahmen:**

- evtl. Förderung von Brutvögeln und Fledermäusen durch Anbringung von Quartiermöglichkeiten an die Bäume



<b>Gebäude: Nikolaus-Dörr-Halle Gebäude-ID: 69000121</b>	<b>Letztes Begehungsdatum:</b> 31.07.2014	 
<b>Adresse:</b> Nikolaus-Dörr-Halle Mainzer Str. 51 67547 Worms (69000.121)		
<b>Dachmaterial:</b> Flachdach		
<b>Dachüberstand:</b> ja, teilweise		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> nein		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Der Bereich zwischen Dachkante und Fassadenblech hat für Gebäudebrüter und Fledermäuse ein Potenzial zur Nutzung als Ruhe- und Fortpflanzungsstätte.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig - Zur Förderung von Gebäudebrütern können neue Nistplatz- und Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Empfehlung: zwei Nischen- und Halbhöhlenbrüterkästen oder ein Kasten für eine Haussperlingskolonie und evtl. ein Fledermauskasten bspw. unmittelbar unterhalb der Blechfassade des höheren Hallenteils</li> </ul>		




<b>Gebäude: Asylantenwohnheim (Klosterstr.) Gebäude-ID: 69000127</b>	<b>Letztes Begehungsdatum: 14.08.2014</b>	
<b>Adresse:</b> Asylantenwohnheim Klosterstr. 34 67547 Worms (69000.127)		
<b>Dachmaterial:</b> Flachdach		
<b>Dachüberstand:</b> nein		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> nein		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Der Baukörper weist in aktuellem Zustand keine quartierbietenden Strukturen für Gebäudebrüter und Fledermäuse auf.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig - keine Fördermaßnahmen sinnvoll		




<b>Gebäude: Asylantenwohnheim (Pfortenstr.) Gebäude-ID: 69000128</b>	<b>Letztes Begehungsdatum: 10.08.2014</b>	
<b>Adresse:</b> Asylantenwohnheim Pfortenring 35 67549 Worms (69000.128)		
<b>Dachmaterial:</b> Ziegelpfannen		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> nein		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Der Baukörper weist in aktuellem Zustand keine quartierbietenden Strukturen für Gebäudebrüter und Fledermäuse auf.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig - keine Fördermaßnahmen sinnvoll		








<b>Gebäude: Grillhütte Bürgerweide Gebäude-ID: 69000130</b> <b>--wurde abgerissen</b>	<b>Letztes Begehungsdatum:</b>	
<b>Adresse:</b> Grillhütte Bürgerweide 67547 Worms (69000.130)		
<b>Dachmaterial:-</b>		
<b>Dachüberstand:-</b>		
<b>Traufkasten aus Holz:-</b>		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> -		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> -		

<b>Gebäude: Grillhütte Horchheim Gebäude-ID: 69000131</b> → 2 Grillhütten (eine offen)	<b>Letztes Begehungsdatum:</b> 07.10.2015	
<b>Adresse:</b> Grillhütte Horchheim 67551 Worms (69000.131)		
<b>Dachmaterial:</b> Ziegelpfannen		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> teils		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Die Grillhütte bietet kaum Nischenmöglichkeiten (Spalte, Risse, Löcher...) zur Nutzung als Ruhe- und Fortpflanzungsstätte für Fledermäuse und Gebäudebrüter. Einzig die ältere der beiden Hütten bietet vereinzelt Strukturen in der Holzfassade, die einen Einschluß möglich machen.  Generell ist die Nutzung der Grillhütte als Ruhe- und Fortpflanzungsstätte insbesondere aufgrund der hohen Freizeitnutzung, insbesondere wegen des Grillrauches, während der Brutzeit, fraglich.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig - keine Fördermaßnahmen sinnvoll		










<b>Gebäude: Grillhütte Pfeddersheim Gebäude-ID: 69000132</b>	<b>Letztes Begehungsdatum: 13.10.2015</b>	
<b>Adresse:</b> Grillhütte Pfeddersheim 67551 Worms (69000.132)		
<b>Dachmaterial:</b> Dachpappe		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> nein		
<p><b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b>  Die Grillhütte bietet keine Nischenmöglichkeiten (Spalte, Risse, Löcher...) zur Nutzung als Ruhe- und Fortpflanzungsstätte für Fledermäuse und Gebäudebrüter.  Generell ist die Nutzung der Grillhütte als Ruhe- und Fortpflanzungsstätte aufgrund der hohen Freizeitnutzung, insbesondere wegen des Grillrauches, während der Brutzeit, fraglich.</p>		
<p><b>Empfohlene Maßnahmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig</li> <li>- keine Fördermaßnahmen sinnvoll</li> </ul>		









<b>Gebäude: Schöpfwerk Bürgerweide Gebäude-ID: 69000136</b>	<b>Letztes Begehungsdatum: 13.10.2015</b>	 
<b>Adresse:</b> Schöpfwerk Bürgerweide 67547 Worms (69000.136) <b>Bemerkung zur Lage:</b> grenzt an ein Naturschutzgebiet.		
<b>Dachmaterial:</b> Ziegelpfannen		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> nein		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Unterhalb des Dachüberstandes sind sechs Schwalbennester und vier künstliche Mehlschwalbennester vorhanden. Schwalbennester stehen als Ruhe- und Fortpflanzungsstätte durch das Bundesnaturschutzgesetz unter besonderem bzw. strengem Schutz (BNatSchG § 44 Abs. 1.). Das Entfernen entspricht einem Zerstören dieser Ruhe- und Fortpflanzungsstätte und ist deshalb ein Verbotstatbestand. Des Weiteren bietet der Baukörper kaum quartierbietende Strukturen. Potenzial zur Nutzung durch Fledermäuse bieten vereinzelt Nischen unter Dachziegeln.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig - Zur Förderung von Gebäudebrütern, insbesondere der lokalen Mehlschwalbenpopulation, und Fledermäusen können neue Nistplatz- und Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Empfehlung: eine zusätzliche Mehlschwalben Nistschale (Anbringungszeitraum Mitte Oktober bis Ende März). Ggf. ist die Kombination mit einem Kotbrett darunter sinnvoll (mit mind. 40 cm Abstand zum Nest, unterhalb der Nester anzubringen), um eine mögliche Vermutung der Fassade etc. zu vermeiden. Darüberhinaus kann ein Fledermausflachkasten an der Fassade angebracht werden.</li> </ul>		

<b>Gebäude: Schöpfwerk Eisbach Gebäude-ID: 69000137</b>	<b>Letztes Begehungsdatum: 07.10.2015</b>	 
<b>Adresse:</b> Schöpfwerk Eisbach 67551 Worms (69000.137)	 	
<b>Dachmaterial:</b> Ziegelpfannen		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> nein	 	
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Der Baukörper weist aktuell keine quartierbietenden Strukturen für Gebäudebrüter und Fledermäuse auf. Vereinzelt haben Nischen unter First und Ziegelpfannen Potenzial zur Nutzung durch Fledermäuse. Der Bereich zwischen Regenrohr und Fassade ist vergittert.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig - Zur Förderung von Gebäudebrütern und Fledermäusen können neue Nistplatz- und Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Empfehlung: Anbringung von einem Nischen- oder Halbhöhlenbrüterkasten (an Gebäudeseite mit Dachüberstand oder einem Kasten für eine Haussperlingskolonie und ein Fledermausfassadenkasten</li> </ul>		






<b>Gebäude: Schöpfwerk Friedrichsweg Gebäude-ID: 69000138</b> → 2 Gebäude	<b>Letztes Begehungsdatum:</b> 07.10.2015	 
<b>Adresse:</b> Schöpfwerk Friedrichsweg 67547 Worms (69000.138)	 	
<b>Dachmaterial:</b> flache Dachziegel und Flachdach		
<b>Dachüberstand:</b> ja	 	
<b>Traufkasten aus Holz:</b> nein		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Der Baukörper hat Potenzial zur Nutzung durch Gebäudebrüter und Fledermäuse. Zum einen bietet der nicht mehr intakte Fassadenbereich (z.B. abgefallener Putz) Einschlu­pfungsmöglichkeiten und Nischen für Fledermäuse. Darüber hinaus fehlen teilweise Ziegel, sodass ein hohes Potenzial zur Nutzung durch Fledermäuse vorhanden ist. Auch Einschlu­pfungsmöglichkeiten für Tierarten in den Kellerbereich sind vorhanden. Das nicht ganz intakte Flachdach des nebenan befindlichen kleineren Gebäudes bietet ebenfalls Zugang zum Inneren.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz, insbesondere im Dach- und Kellerbereich, zwingend erforderlich - Der Erhalt quartierbietender Strukturen und Einflugmöglichkeiten im Dachbereich ist sofern möglich anzustreben		



<b>Gebäude: Rathaus, Brunnen, Turmuhr Gebäude-IDs: 69000140, 69000761, 69000796</b>	<b>Letztes Begehungsdatum: 14.08.2014</b>	 
<b>Adresse:</b> Rathaus Marktplatz 2 67547 Worms (69000.140)		
<b>Dachmaterial:</b> Schiefer		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> nein		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Das Potenzial zur Nutzung des Dachstuhles durch Fledermäuse ist vorhanden. Im aktuellen Zustand bietet das Schieferdach keine Nischenmöglichkeiten. Einschluflmöglichkeiten für Fledermäuse sind jedoch in der Uhr gegeben. Für Gebäudebrüter ist dies nicht möglich, da vergittert. Im Bereich unterhalb des Dachüberstandes gibt es kleine offene Schlitze und Risse, wodurch ein Potenzial zur Nutzung als Nischenmöglichkeit für Fledermäuse gegeben ist. Der Baukörper weist in aktuellem Zustand keine quartierbietende Strukturen für Gebäudebrüter auf.	    	
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Baumaßnahmen ist eine Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz, insbesondere im Dach- und Kellerbereich, notwendig - Zur Förderung von Gebäudebrütern und Fledermausquartieren unter dem Motto "Lebendiges Rathaus" wird eine Schaffung von neuen Nistplatz- und Quartierangeboten empfohlen (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Empfehlung: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Schaffung von Einflugmöglichkeiten (ca. 3 cm x 4 cm) in den Dachbodenbereich, sofern diese keiner Nutzung unterliegt</li> <li>○ Anbringung von sechs Nischen- und Halbhöhlenbrüterkästen und vier Fledermausfassadenkästen an weniger sichtexponierter Gebäudeseite (Bei Erfolg könnte mit Liveübertragung aus den Nistkästen für die Stadt Worms geworben werden)</li> </ul> </li> </ul>		





(Luftaufnahme 1.Bild oben: Quelle: www.worms.de)

<b>Gebäude: Adenauerring Gebäude-ID: 69000145</b>	<b>Letztes Begehungsdatum: 19.08.2014</b>	 
<b>Adresse:</b> Adenauerring 1 67547 Worms (69000.145)		
<b>Dachmaterial:</b> Schieferziegel		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> nein		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Der Baukörper weist aktuell Mauerseglerbruten im zweiten OG (Zimmer 215 und 216, West-Nordwestseite des Gebäudes) in den Rolladenkästen der Fenster auf.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig</li> <li>- Zum Erhalt der Mauerseglerbruten dürfen die Rolläden nicht herunter gelassen werden. Ggf. ist die Beseitigung der Rolläden (Gurte) sinnvoll. Bei einer Sanierung (neue energetisch verbesserte Rolladenkästen) sollten im Zeitraum 1.Oktober bis 28./29.Februar Ersatzquartiere am Gebäude geschaffen werden.</li> <li>- Zur Förderung von Fledermäusen können neue Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) <ul style="list-style-type: none"> <li>o Empfehlung: ein Fledermausflachkasten an der Fassade und/oder die Schaffung von Einflugmöglichkeiten (ca. 3 cm x 4 cm) in den Dachbodenbereich, sofern dieser keiner Nutzung unterliegt.</li> </ul> </li> </ul>		

<b>Gebäude: Adenauerring 3a Gebäude-ID: 69000150</b>	<b>Letztes Begehungsdatum:</b> 19.08.2014	 
<b>Adresse:</b> Adenauerring 3a 67547 Worms (69000.150)		
<b>Dachmaterial:</b> flache Ziegeln		
<b>Dachüberstand:</b> ja, aber kaum		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> nein		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Das Gebäude bietet Potenzial zur Nutzung als Ruhe- und Fortpflanzungsstätte für Gebäudebrüter. Quartierbietend sind kleinere Nischenmöglichkeiten im alternden, schieferverkleideten Giebelfensterbereich. Des Weiteren befinden sich zwischen Gebäudefassade und dem Bereich unterhalb der Dachrinne teilweise größere Spalte, die z.B. für Gebäudebrüter wie Haussperlinge geeignet sind.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig - Zur Förderung von Gebäudebrütern und von Fledermäusen können neue Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Empfehlung: ein Fledermausfassadenflachkasten und ein Kasten für eine Haussperlingskolonie (um lokale Haussperlingspopulation zu stützen) evtl. an weniger sichtexponierter Gebäudeseite</li> </ul>	 	

<b>Gebäude: Jugendamt mit Miethaus Kriemhildenstr. 8 Gebäude-ID: 69000155 und 69000156</b>	<b>Letztes Begehungsdatum:</b> 19.08.2014, 02.10.2015	 
<b>Adresse:</b> Jugendamt Kriemhildenstr. 8 67547 Worms (69000.155)		
<b>Dachmaterial:</b> teils flache Dachziegel, teils Flachdach		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> ja		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Der Baukörper weist quartierbietende Strukturen für Gebäudebrüter/Fledermäuse auf: Einflugloch für Gebäudebrüter oder Fledermäuse im Dachüberstand erkennbar, größerer Spalt mit Kotspuren im Zahnschnitt des Gesims unterhalb des Dachvorsprungs; Firstziegel mit offenen Spalten, zudem kleinere Risse und Einflugmöglichkeiten in den Holzelementen des Dachüberstands und zwischen Fassadenziegeln und Fensterumrandung; Säulen bieten ebenfalls Nistplatzmöglichkeit; Bereich zwischen Regenrohr und Gebäude weist ebenfalls Nischenmöglichkeiten auf.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig - Zur Förderung von Gebäudebrütern und von Fledermäusen können in Abstimmung mit dem Denkmalschutz neue Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Empfehlung: ein Nischen- oder Halbhöhlenbrüterkasten und zwei Fledermauskästen an weniger sichtexponierter Gebäudeseite (z.B. an Balkonseiten)</li> </ul>		



<b>Gebäude: Haus zur Münze Gebäude-ID: 69000160</b>	<b>Letztes Begehungsdatum: 02.10.2015</b>	 
<b>Adresse:</b> Haus zur Münze Am Marktplatz 10 67551 Worms (69000.160) → Stadtbibliothek und Öffentliche Büchereien Worms		
<b>Dachmaterial:</b> Schiefer		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> nein		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Der Baukörper weist aktuell keine quartierbietenden Strukturen für Gebäudebrüter und Fledermäuse auf. Oberhalb der Fenster sind Taubenspikes befestigt. Die Glasfensterfassade in den Stockwerken über dem Eingangsbereich birgt die Gefahr des Vogelschlages, da sich Grünstrukturen darin spiegeln.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig - Zur Förderung von Gebäudebrütern und von Fledermäusen können neue Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) ➤ Empfehlung: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ zwei Nischen- oder Halbhöhlenbrüterkästen und ein Fledermauskasten an weniger sichtexponierter Gebäudeseite und fern vom Eingangsbereich, da sonst verstärkte Vogelschlaggefahr</li> <li>○ Schaffung von Einflugmöglichkeiten für Fledermäuse (darf nur ca. 3 cm x 4 cm, so keine Tauben) i. d. Dachbodenbereich, sofern dieser keiner Nutzung unterliegt</li> </ul> - evtl. sind Maßnahmen gegen den Vogelschlag (z.B. Einsatz eines Birdpens) insbesondere über dem Eingangsbereich sinnvoll		

<b>Gebäude: Gelände mit Gebäude GBB und Gebäude EBWO Monsheimer Str. 41 Gebäude-ID: 69000165,69000166 und 69000167</b>	<b>Letztes Begehungsdatum:</b> 11.05.2016	 
<b>Adresse:</b> Gelände GBB Monsheimer Str. 41 67549 Worms (69000.165)	 <p><b>Gelände (69000165)</b></p> 	
<b>Dachmaterial:</b> Gelände: - Gebäude GBB: Dachplatten/Dachpappe Gebäude EBWO: Ziegel	 	
<b>Dachüberstand:</b> Gelände: - Gebäude GBB: ja Gebäude EBWO: ja	<p><b>Gebäude GBB (69000166)</b></p>	
<b>Traufkasten aus Holz:</b> Gelände: - Gebäude GBB: nein Gebäude EBWO: ja		

**Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:**

Gelände: Parkplatz mit Baumbestand mit Nistmöglichkeiten.

Gebäude GBB: verputzte Fassade ohne Löcher/Spalten. Dachpappenblende mit geringem Potenzial als Spaltenquartier für Fledermäuse.

Gebäude EBWO: verputzte Fassade, intakter Traufkasten.



**Gebäude EBWO (69000167)**

**Empfohlene Maßnahmen:**

Gelände:

Zur Förderung von Gebäudebrütern und von Fledermäusen können neue Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden)







➤ Empfehlung:

- Gelände: Anbringung von Nistkästen für Vögel sowie Fledermauskästen.
- Gebäude GBB: zwei Nischen- oder Halbhöhlenbrüterkästen und ein Fledermauskasten an weniger sichtexponierter Gebäudeseite
- Gebäude EBWO: zwei Nischen- oder Halbhöhlenbrüterkästen und ein Fledermauskasten.

<b>Gebäude: Touristinformation Gebäude-ID: 69000170</b>	<b>Letztes Begehungsdatum:</b> 14.08.2014	 
<b>Adresse:</b> Touristinformation Neumarkt 14 67547 Worms (69000.170)		
<b>Dachmaterial:</b> Ziegel		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> nein		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Der Baukörper weist in aktuellem Zustand keine quartierbietenden Strukturen für Gebäudebrüter und Fledermäuse auf.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig - Zur Förderung von Gebäudebrütern und von Fledermäusen können neue Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Empfehlung: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ zwei Nischen- oder Halbhöhlenbrüterkästen und zwei Fledermauskästen z.B. unmittelbar unterhalb des Dachüberstandes in den fensterfreien Bereichen</li> </ul> </li> </ul>		



<b>Gebäude: Koord. Jugendamt mit Mehrgenerationenhaus Gebäude-ID: 69000175 und 69000176</b>	<b>Letztes Begehungsdatum:</b> 19.08.2014	 
<b>Adresse:</b> Koord. Jugendamt Heinrich-von-Gagern-Str. 41 67549 Worms (69000.175)	 	
<b>Dachmaterial:</b> Flachdach		
<b>Dachüberstand:</b> nein		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> nein		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Der hohe Baukörper weist in aktuellem Zustand keine quartierbietenden Strukturen auf. Ein Quartierpotenzial für z.B. Mauersegler/Fledermäuse haben die vorgehängten Betonfassaden, wenn sich im Altersprozess dahinter Hohlkörper bilden oder die Platten Risse, Spalte etc. kriegen.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig - Zur Förderung von Gebäudebrütern und von Fledermäusen können neue Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Empfehlung: Anbringung von sechs Mauerseglerkästen und zwei Fledermausfassadenkästen z.B. an wettergeschützten Fassadenteilen ohne Fenster, in einem gewissen Abstand übereinander hängend oder unmittelbar unter der Dachkante dicht aneinander</li> </ul>		

<b>Gebäude: Vw.Gebäude Klosterstr. 23 Gebäude-ID: 69000180</b>	<b>Letztes Begehungsdatum: 14.08.2014</b>	 
<b>Adresse:</b> Verwaltungsgebäude (Rathaus) Klosterstr. 23 67547 Worms (69000.180)		
<b>Dachmaterial:</b> teils Schieferziegel, teils Flachdach		
<b>Dachüberstand:</b> ja, teils		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> nein		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Der Baukörper weist quartierbietende Strukturen für Fledermäuse und Gebäudebrüter auf: Gesims mit Spalt und kleinere Risse in den Sandsteinelementen der Fassade, sowie verblendete Dachkante und Dachstuhlbereich bieten Quartierpotenzial für Fledermäuse; größeres Loch im Sandsteinelement der Fassade hat Potenzial zur Nutzung durch Gebäudebrüter, wie z.B. einer Dohle; Fehlende Steine und Löcher in der Ziegelfassade des Industrieturms sind potenziell als Ruhe- und Fortpflanzungsstätte für z.B. Stare, Haussperlingskolonien, Fledermäuse geeignet.	  	
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig - Erhalt vorhandener quartierbietender Strukturen am Baukörper - Zur Förderung von Gebäudebrütern und von Fledermäusen können neue Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Empfehlung: ein Nischen- oder Halbhöhlenbrüterkasten und ein Fledermauskasten an weniger sichtexponierter Gebäudeseite</li> </ul>		

<b>Gebäude: Hauptfeuerwache mit Wohnhaus Gebäude-ID: 69000200, 69000201</b>	<b>Letztes Begehungsdatum:</b> 14.08.2014, 07.10.2015	 
<b>Adresse:</b> Hauptfeuerwache Kyffhäuserstraße 6 67547 Worms (69000.200)	 	
<b>Dachmaterial:</b> Flachdach		
<b>Dachüberstand:</b> nein		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> nein		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Der Baukörper weist aktuell kaum quartierbietenden Strukturen für Fledermäuse und Gebäudebrüter auf. Die Metallblenden von Teilen der Fassade bieten Potenzial als Nischenmöglichkeit für Fledermäuse.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig - Zur Förderung von Gebäudebrütern, wie z.B. dem Mauersegler, und von Fledermäusen können neue Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Empfehlung: sechs Mauerseglerkästen (mit Einflugloch von unten!) und zwei Fledermauskästen an bspw. Gebäuseseiten des Schlauchtrocknungsturmes unterhalb der Dachkante anbringen (Zeitraum zur Anbringung September bis April, Anbringung abwechselnd in einer Reihe aneinander)</li> </ul>		

<b>Gebäude: Feuerwache Heppenheim Gebäude-ID: 69000205</b>	<b>Letztes Begehungsdatum: 07.10.2015</b>	 
<b>Adresse:</b> Feuerwache Heppenheim Pfälzer-Wald-Str. 1 a 67551 Worms (69000.205)		
<b>Dachmaterial:</b> flaches Ziegeldach		
<b>Dachüberstand:</b> ja, teils		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> ja		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Der Baukörper weist aktuell kaum quartierbietende Strukturen für Fledermäuse und Gebäudebrüter auf: Traufkasten ist zwar größtenteils intakt, weist vereinzelt Einflugmöglichkeiten für z.B. Fledermäuse auf; teilweise sind Hohlräume zw. Eternit und Dach zu vermuten und bieten ebenfalls Nischenmöglichkeiten		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig - Zur Förderung von Gebäudebrütern, wie z.B. Haussperlinge oder Mehlschwalben, und von Fledermäusen können neue Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) ➤ Empfehlung: zwei Nischen- und Halbhöhlenbrüterkästen und ein Fledermauskasten bspw. an den von den Feuerwehrfahrzeugeinfahrten abgewandten Gebäudeseiten mit Dachüberstand		



<b>Gebäude: Feuerwache Ibersheim Gebäude-ID: 69000210</b>	<b>Letztes Begehungsdatum: 06.10.2015</b>	 
<b>Adresse:</b> Feuerwache Ibersheim An den Schafscheuern 3-5 67551 Worms (69000.210)	 	
<b>Dachmaterial:</b>		
<b>Dachüberstand:</b>		
<b>Traufkasten aus Holz:</b>		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Der Fugenbereich der Sandsteinfassade hat durch viele kleine Nischenmöglichkeiten (Spalte, Löcher ...) ein Potenzial zur Nutzung durch Gebäudebrüter, wie Haussperlinge und Stare, und Fledermäuse. Das intakte Dach bietet keine Einflugmöglichkeiten und quartierbietende Strukturen. Eine Öffnung in der Fassade ermöglicht ggf., falls nicht vergittert (genaue Einsicht war nicht möglich), eine Einflugmöglichkeit für Fledermäuse und Gebäudebrüter. Bei Nichtnutzung des Dachbereichs hat dieser Potenzial für eine Nutzung durch Fledermäuse.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig - Zur Förderung von Gebäudebrütern, wie z.B. Haussperlinge oder Stare und von Fledermäusen können neue Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Empfehlung: ein Kasten für eine Haussperlingskolonie an der von den Feuerwehrfahrzeugeinfahrten abgewandten Gebäudeseite mit Dachüberstand</li> </ul>		

<b>Gebäude: Feuerwache Pfeddersheim Gebäude-ID: 69000215</b>	<b>Letztes Begehungsdatum: 13.10.2015</b>	 
<b>Adresse:</b> Feuerwache Pfeddersheim Kurt-Schumacher-Str. 1 67551 Worms (69000.215)		
<b>Dachmaterial:</b> Flachdach		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> ja		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Der Baukörper weist aktuell kaum quartierbietende Strukturen für Gebäudebrüter und Fledermäuse auf: kleiner Spalt zwischen den beiden Hauselementen; Nischenmöglichkeit zwischen Metallblende und Hauswand haben Potenzial zur Nutzung.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig - Zur Förderung von Gebäudebrütern und Fledermausquartieren können neue Nistplatz- und Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Empfehlung: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Das Einsägen unterschiedlicher, je nach Adressat größer, nach unten oder vorne ausgerichteter Einfluglöcher in den vorhandenen Traufkasten aus Holz</li> <li>○ Alternativ das Anbringen von zwei Nischen- oder Halbhöhlenbrüterkästen oder einem Haussperlingskasten, sowie einem Fledermauskasten am Verwaltungsgebäude.</li> </ul> </li> </ul>		

<p><b>Gebäude: Feuerwache Abenheim mit Mehrzweckhalle Gebäude-ID: 69000221, 69000220</b>  →Hinter dem Gebäude kleiner Neubau</p>	<p><b>Letztes Begehungsdatum:</b> 06.10.2015</p>	
<p><b>Adresse:</b> Feuerwache Abenheim An der Eiche 9 67550 Worms (69000.220)</p>		
<p><b>Dachmaterial:</b> Flachdach, Eternit</p>		
<p><b>Dachüberstand:</b> ja</p>		
<p><b>Traufkasten aus Holz:</b> nein</p>	<p><b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b>  Die Baukörper bieten keine quartierbietenden Strukturen für Fledermäuse und Gebäudebrüter. Die Halterung der Regenrinne bietet Potenzial zur Nutzung durch Gebäudebrüter, wie Haussperlinge. Der Schlauchtrocknungsturm bietet zwar Einflugmöglichkeiten, eine Nutzung als Ruhe- und Fortpflanzungsstätte ist aufgrund des Feuerwehrbetriebes jedoch fraglich.</p>	
<p><b>Empfohlene Maßnahmen:</b>  - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig  - Zur Förderung von Gebäudebrütern und Fledermausquartieren können neue Nistplatz- und Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden)  ➤ Empfehlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ zwei Nischen- und Halbhöhlenbrüterkästen bspw. an der von den Feuerwehreinfahrten abgewandten Gebäudeseite</li> <li>○ zwei Fledermauskästen bspw. am Schlauchtrocknungsturm unterhalb der Dachkante</li> </ul>		





<b>Gebäude: Feuerwache Rheindürkheim mit Geräteschuppen</b> <b>Gebäude-ID: 69000225, 69000226</b>	<b>Letztes Begehungsdatum: 06.10.2015</b>	 
<b>Adresse:</b> Feuerwache Rheindürkheim Rheinuferstr. 20 67550 Worms (69000.225)		
<b>Dachmaterial:</b> Ziegelpfannen		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> nein		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Der Baukörper weist vereinzelt quartierbietende Strukturen für Gebäudebrüter und Fledermäuse auf: Spaltbereiche zwischen Regenrinne und Gebäude; Dachlukenlatten mit Spalten haben Potenzial zur Nutzung als Fledermausquartier und Dachlukenüberstand hat Potenzial zur Nutzung durch Gebäudebrüter (Kotspuren sichtbar), wie z.B. Haussperlinge. Das Dach bietet aufgrund der intakten Ziegel keine Einschlußmöglichkeit. Bei Nichtnutzung des Dachbereiches hat dieser Potenzial für ein Fledermausquartier.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig - Zur Förderung von Gebäudebrütern und Fledermausquartieren können neue Nistplatz- und Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Empfehlung: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ ein Kasten für eine Haussperlingskolonie an der von den Feuerwehreinfahrten abgewandten Gebäudeseite</li> <li>○ Schaffung weiterer Einflugmöglichkeiten in den Dachbereich, falls dieser nicht genutzt wird, um Rückzugsräume für Fledermäuse zu schaffen (ca. 3 cm x 4 cm) ggf. Einbau eines fledermausfreundlichen Lüfterziegels</li> </ul> </li> </ul>		






<b>Gebäude: Feuerwache Herrnsheim Gebäude-ID: 69000230</b>	<b>Letztes Begehungsdatum: 31.07.2014</b>	 
<b>Adresse:</b> Feuerwache Herrnsheim Am Untertor 8 67550 Worms (69000.230)		
<b>Dachmaterial:</b> Wellblech		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> nein		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Der Baukörper weist aktuell keine quartierbietenden Strukturen für Fledermäuse und Gebäudebrüter auf.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig - Zur Förderung von Gebäudebrütern und Fledermausquartieren können neue Nistplatz- und Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) ➤ Empfehlung: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ ein Kasten für eine Haussperlingskolonie an der von den Feuerwehreinfahrten abgewandten Gebäudeseite und ein Fledermauskasten an die Fassade</li> </ul>		

<b>Gebäude: Lagerhalle Jakob-Hammel Gebäude-ID: 69000235</b> →Schreinerei und Fahrradladen (Lagerhallenkomplex)	<b>Letztes Begehungsdatum: 06.10.2015</b>	 
<b>Adresse:</b> Lagerhalle Jakob-Hammel Jakob-Hammels-Str. 5 67550 Worms (69000.235)	 	
<b>Dachmaterial:</b> Ziegel Eternit		
<b>Dachüberstand:</b> ja	 	
<b>Traufkasten aus Holz:</b> nein		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Der Baukörper hat kaum Potenzial zur Nutzung als Ruhe- und Fortpflanzungsstätte durch Gebäudebrüter und Fledermäuse: vereinzelte Nischenmöglichkeiten (Spalte, Risse, Löcher..) zwischen Metallblende und Gebäudefassade und zwischen Regenrohr und Gebäudefassade		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig - Zur Förderung von Gebäudebrütern und Fledermausquartieren können neue Nistplatz- und Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) ➤ Empfehlung: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Zweimal ein Kasten für eine Haussperlingskolonie und ein Fledermauskasten an die Fassade</li> </ul>		

<b>Gebäude: Klausenbergschulgebäude</b> <b>Gebäude-ID: 69000250, 69000251, 69000255, 69000256</b>	<b>Letztes Begehungsdatum: 06.10.2015</b>	 
<b>Adresse:</b> Klausenbergschule Weingartenstr. 5 67550 Worms (69000.250)		
<b>Dachmaterial:</b> Ziegelpfannen		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> nein		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Der Baukörper weist keine quartierbietenden Strukturen für Gebäudebrüter auf. Vereinzelt sind Nischenmöglichkeiten für Fledermäuse unter Dachziegeln vorhanden.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig - Zur Förderung von Gebäudebrütern und Fledermausquartieren können neue Nistplatz- und Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Empfehlung: sechs Nischen- und Halbhöhlenbrüterkästen und zwei Fledermauskästen an die Fassade bspw. unterhalb des gemauerten Traufkastens oder des Dachüberstandes ( Vorschlag: Durchführung als Schülerprojekt unter dem Motto "Tierischen Nachwuchs fördern" im Rahmen der Umweltbildung ggf. Installation einer Livecam)</li> </ul>		

<p><b>Gebäude: Neusatzschule mit GS, VHS, Sonderschule, Sporthalle, Werkdienstwohnung</b>  <b>Gebäude-IDs: 69000260, 69000261, 69000264, 69000265, 69000266, 69000268</b></p>	<p><b>Letztes Begehungsdatum:</b> 14.08.2014</p>	 
<p><b>Adresse:</b> Neusatzschule Willy-Brandt-Ring 5 67547 Worms (69000.260)</p>	 	
<p><b>Dachmaterial:</b> flache Ziegelpfannen</p>		
<p><b>Dachüberstand:</b> ja</p>		
<p><b>Traufkasten aus Holz:</b> nein</p>		
<p><b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b>  Größere Spalte zwischen Fensterbänken und Fassade und Dachkante der Sporthalle haben Potenzial als Quartier für Fledermäuse; Sofern Bereiche des Dachstuhls ungenutzt und Einflugmöglichkeiten für Fledermäuse existieren, hat dieser ebenfalls Potenzial als Quartier für Fledermäuse.</p>		
<p><b>Empfohlene Maßnahmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig</li> <li>- Erhalt vorhandener quartierbietender Strukturen am und im Gebäude sollte angestrebt werden</li> <li>- Zur Förderung von Gebäudebrütern und Fledermausquartieren können neue Nistplatz- und Quartierangebote in Abstimmung mit dem Denkmalschutz geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Empfehlung: drei Nischen- und Halbhöhlenbrüterkästen und zwei Fledermauskästen an die Fassade bspw. unterhalb des gemauerten Traufkastens oder an den schmälere Gebäudeseiten im Bereich der oberen Gesimse und Giebelwände oder im Dachbereich (Vorschlag: Durchführung als Schülerprojekt unter dem Motto "Tierischen Nachwuchs fördern" im Rahmen der Umweltbildung ggf. Installation einer Livecam )</li> </ul> </li> </ul>		



<b>Gebäude: Pestalozzischule mit GS, Sporthalle, Kinderhort Gebäude-ID: 69000273, 69000276, 69000270 und 69000271</b>	<b>Letztes Begehungsdatum: 31.07.2014</b>	 
<b>Adresse:</b> Pestalozzischule Bensheimer Str. 45 67547 Worms (69000.270)		
<b>Dachmaterial:</b> Flache Dachziegel		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> nein		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Das Gebäude weist aktuell keine quartierbietenden Strukturen für Fledermäuse und Gebäudebrüter auf.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig - Zur Förderung von Gebäudebrütern und Fledermausquartieren können neue Nistplatz- und Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Empfehlung: drei Nischen- und Halbhöhlenbrüterkästen und zwei Fledermauskästen an die Fassade (Vorschlag: Durchführung als Schülerprojekt unter dem Motto "Tierischen Nachwuchs fördern" im Rahmen der Umweltbildung ggf. Installation einer Livecam )</li> </ul>		

<p><b>Gebäude:</b> Diesterwegschulgebäude m. GS, Pfrimmtal RS+, Sporthalle, Mensa  <b>Gebäude-ID:</b> 69000280, 69000281, 69000282, 69000286, 69000288</p>	<p><b>Letztes Begehungsdatum:</b> 06.08.2014</p>	 
<p><b>Adresse:</b> Diesterwegschule Nievergoltstr. 63 67547 Worms (69000.280)</p>	 	
<p><b>Dachmaterial:</b> keine, Flachdach</p>		
<p><b>Dachüberstand:</b> nein</p>		
<p><b>Traufkasten aus Holz:</b> nein</p>		
<p><b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b>  Mögliche Hohlräume und Spaltbereiche hinter der metallenen Dachkantenblende haben Potenzial als Quartier für Fledermäuse. Der Baukörper bietet kein Potenzial für Gebäudebrüter.</p>		
<p><b>Empfohlene Maßnahmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig</li> <li>- Erhalt vorhandener quartierbietender Strukturen am und im Gebäude sollte angestrebt werden</li> <li>- Zur Förderung von Gebäudebrütern und Fledermausquartieren können neue Nistplatz- und Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Empfehlung: drei Nischen- und Halbhöhlenbrüterkästen und zwei Fledermauskästen an die Fassade bspw. an höheren Gebäudeteilen unterhalb der Dachkante (Vorschlag: Durchführung als Schülerprojekt unter dem Motto "Tierischen Nachwuchs fördern" im Rahmen der Umweltbildung ggf. Installation einer Livecam )</li> </ul> </li> </ul>		

**Gebäude:** Kerschensteinerschule mit GS, IGS Nelly-Sachs, Sporthalle und Kiga "Das kleine Meer"

**Gebäude-ID:** 69000290, 69000291, 69000292, 69000296, 69000297 → Gebäudekomplex

**Adresse:** Kerschensteinerschule Neubachstr. 59 67551 Worms (69000.290)

**Letztes Begehungsdatum:** 07.10.2015



**Dachmaterial:** Flachdächer mit Metallblende

**Dachüberstand:** nein

**Traufkasten aus Holz:** nein

**Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:**

Die Baukörper weisen quartierbietende Strukturen für Gebäudebrüter und Fledermäuse auf. Ein Quartierpotenzial für z.B. Mauersegler/Fledermäuse haben die vorgehängten Betonfassaden, wenn sich im Altersprozess dahinter Hohlkörper bilden oder die Platten Risse, Spalte etc. bekommen.






Die Jalousienkästen haben ein Potenzial zur Quartiernutzung durch Fledermäuse. Nischenmöglichkeiten zwischen Dachmetallblende und Hauswand haben Potenzial zur Nutzung, sowie Spaltbereich zwischen Regenrohr und Gebäude. Die Decken der Wegeüberdachung im Innenhof können potenziell ebenfalls Ruhe- und Fortpflanzungsstätten, insbesondere für Fledermäuse sein. Bei den teilweise vorhandenen großen Fensterfronten kommt es ggf. zum Vogelschlag, aber größere Grünflächen sind hauptsächlich auf der Gebäuderückseite, sodass sich nicht viele Grünstrukturen darin spiegeln können.

**Empfohlene Maßnahmen:**

- vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig
- Erhalt vorhandener quartierbietender Strukturen am und im Gebäude sollte angestrebt werden
- Zur Förderung von Gebäudebrütern und Fledermausquartieren können neue Nistplatz- und Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden)
  - Empfehlung: 15 Nischen- und Halbhöhlenbrüterkästen und 15 Fledermauskästen an die Fassade (Vorschlag: Durchführung als Schülerprojekt unter dem Motto "Tierischen Nachwuchs fördern" im Rahmen der Umweltbildung ggf. Installation einer Livecam )
- evtl. sind Maßnahmen gegen den Vogelschlag sinnvoll, insbesondere wenn sich Grünstrukturen in den großen Fensterfronten spiegeln





<p><b>Gebäude: Paternusschule mit GS, Pfrimmtal RS, Gymnastikhalle, Sporthalle, Werkdienstwohnung</b>  <b>Gebäude-ID: 69000300, 69000301, 69000302, 69000305, 69000306, 69000307</b></p>	<p><b>Letztes Begehungsdatum: 13.10.2015</b></p>	 
<p><b>Adresse:</b> Paternusschule Grabenstr. 50 67551 Worms (69000.300)</p>		
<p><b>Dachmaterial:</b> flache Dachziegel</p>		
<p><b>Dachüberstand:</b> ja</p>		
<p><b>Traufkasten aus Holz:</b> nein</p>		
<p><b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b>  Der Baukörper weist vereinzelt quartierbietende Strukturen für Fledermäuse auf: Nischenmöglichkeit in den Jalousienkästen, vereinzelt Spaltbereiche zwischen Dachkantenblende und Regenrohr. Bei den teilweise vorhandenen großen Fensterfronten kommt es ggf. zum Vogelschlag, da sich Grünstrukturen darin spiegeln können.</p>		
<p><b>Empfohlene Maßnahmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig</li> <li>- Zur Förderung von Gebäudebrütern und Fledermausquartieren können neue Nistplatz- und Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Empfehlung: vier Nischen- und Halbhöhlenbrüterkästen und zwei Fledermauskästen an die Fassade in Bereichen mit wenigen Fensterfronten und an vorhandene Bäume (Vorschlag: Durchführung als Schülerprojekt unter dem Motto "Tierischen Nachwuchs fördern" im Rahmen der Umweltbildung ggf. Installation einer Livecam )</li> </ul> </li> <li>- evtl. sind Maßnahmen gegen den Vogelschlag insbesondere wenn sich Grünstrukturen in den großen Fensterfronten spiegeln sinnvoll.</li> </ul>		

<p><b>Gebäude: Staudingerschule mit GS, RS+, Sporthalle, Mensa</b>  <b>Gebäude-ID: 69000310, 69000311, 69000312, 69000316, 69000318</b></p>	<p><b>Letztes Begehungsdatum:</b> 19.08.2014</p>	 
<p><b>Adresse:</b> Staudingerschule Kurfürstenst. 20 / Eckenbertst. 5 67549 Worms (69000.310)</p>	  	
<p><b>Dachmaterial:</b> Flachdach</p>		
<p><b>Dachüberstand:</b> teilweise ja</p>		
<p><b>Traufkasten aus Holz:</b> nein</p>		
<p><b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b>  Zwischen der aufgesetzten Gebäudefassade und den Fensterrahmen bzw. der darunter liegenden Fassade befinden sich teilweise größere Spaltbereiche, die quartierbietend für Gebäudebrüter und/oder Fledermäuse sein können. Ebenso bieten die teilweise vorhandenen metallenen Dachkantenblenden Nischenmöglichkeit.</p>		
<p><b>Empfohlene Maßnahmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig</li> <li>- Erhalt vorhandener quartierbietender Strukturen am und im Gebäude sollte angestrebt werden</li> <li>- Zur Förderung von Gebäudebrütern und Fledermausquartieren können neue Nistplatz- und Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Empfehlung: vier Nischen- und Halbhöhlenbrüterkästen und zwei Fledermauskästen an die Fassade bspw. an Gebäudeteilen mit Dachüberstand unmittelbar unterhalb der Dachbalken und an vorhandene Bäume (Vorschlag: Durchführung als Schülerprojekt unter dem Motto "Tierischen Nachwuchs fördern" im Rahmen der Umweltbildung ggf. Installation einer Livecam )</li> </ul> </li> <li>- evtl. sind Maßnahmen gegen den Vogelschlag sinnvoll, insbesondere wenn sich Grünstrukturen in großen Fensterfronten spiegeln.</li> </ul>		

<b>Gebäude: Westend Realschule (Röderstr.) mit RS, Sporthalle und RS Mietwohnung (Einfamilienhaus)</b> <b>Gebäude-ID: 69000320, 69000323, 69000326, 69000327</b>	<b>Letztes Begehungsdatum: 19.08.2014</b>	 
<b>Adresse:</b> Westend Realschule Röderstr. 2 67549 Worms (69000.320)		
<b>Dachmaterial:</b> Schieferziegel		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> nein		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Gebäudeteile, wie die Vorsprünge und Gesimse (siehe Fenstergesims 3.OG auf dem Foto) und verbaute Holzelemente haben Potenzial durch Gebäudebrüter wie z.B. Haussperlinge oder Hausrotschwanz genutzt zu werden. Quartierpotenzial für Fledermäuse hat der Dachbereich, sofern Teile des Dachbodens ungenutzt sind und Einflugnischen/Spalte/Risse vorhanden sind. Im Rahmen von Umbaumaßnahmen wurden bereits für Fledermäuse Verbesserungen im Dachstuhl angebracht, um die bestehende Kolonie "Brauner Langohren" zu fördern und den Einflug zu sichern.		




**Empfohlene Maßnahmen:**





- vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig
- Erhalt der bestehenden Kolonie "Brauner Langohren" im Dachbereich
- Zur Förderung von Gebäudebrütern können neue Nistplatz- und Quartierangebote in Abstimmung mit dem Denkmalschutz geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden)
  - Empfehlungen: vier Nischen- und Halbhöhlenbrüterkästen an die Fassade bspw. an höheren Gebäudeteilen mit Dachüberstand und an vorhandene Bäume (Vorschlag: Durchführung als Schülerprojekt im Rahmen der Umweltbildung ggf. Installation einer Livecam )
- evtl. sind Maßnahmen gegen den Vogelschlag, wenn sich Grünstrukturen in großen Fensterfronten spiegeln, sinnvoll.





<b>Gebäude: Westend Grundschule (Th.Jefferson) mit GS, Sporthalle</b> <b>Gebäude-ID: 69000330, 69000331, 69000336</b>	<b>Letztes Begehungsdatum:</b> 19.08.2014	 
<b>Adresse:</b> Westend Grundschule Von-Steuben-Str. 11 67549 Worms (69000.330)		
<b>Dachmaterial:</b> Flachdach		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> nein		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Die Baukörper bieten kaum Potenzial zur Nutzung durch Fledermäuse und Gebäudebrüter. Spaltbereiche zwischen Dachrinne und Hausfassade bieten Potenzial als Sommerquartier für Fledermäuse oder als Ruhe- und Fortpflanzungsstätte für Gebäudebrüter (z.B. Haussperlinge). Rollladenkästen haben ebenfalls Potenzial zur Nutzung durch Fledermäuse.	 	
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig - Zur Förderung von Gebäudebrütern und Fledermausquartieren können neue Nistplatz- und Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) ➤ Empfehlungen: vier Nischen- und Halbhöhlenbrüterkästen und zwei Fledermauskästen an die Fassade bspw. unterhalb des Dachüberstandes an fensterfreier Gebäudeseite (Vorschlag: Durchführung als Schülerprojekt unter dem Motto "Tierischen Nachwuchs fördern" im Rahmen der Umweltbildung ggf. Installation einer Livecam )		







<b>Gebäude: Karmeliter Realschule (Goethestr.) mit Karmeliter RS+, RS Sporthalle</b> <b>Gebäude-ID: 69000340, 69000343, 69000346</b>	<b>Letztes Begehungsdatum: 01.08.2014</b>	 
<b>Adresse:</b> Karmeliter Realschule Goethestr. 10a 67547 Worms (69000.340)		
<b>Dachmaterial:</b> teils Flachdach		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> nein		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Der Gesimsbereich mit teilweise offenen Spaltbereichen hat Potenzial zur Nutzung als Ruhe- und Fortpflanzungsstätte von Gebäudebrütern (z.B. Haussperlinge). Quartierbietende Strukturen für Fledermäuse hat der Baukörper im aktuellen Zustand keine.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig - Zur Förderung von Gebäudebrütern und Fledermausquartieren können neue Nistplatz- und Quartierangebote ggf. in Abstimmung mit dem Denkmalschutz geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) ➤ Empfehlungen: sechs Mauerseglerkästen unterhalb des Dachüberstandes an fensterlosen Fronten und zwei Fledermauskästen an die Fassade (da kein Dachüberstand erforderlich) (Vorschlag: Durchführung als Schülerprojekt unter dem Motto "Tierischen Nachwuchs fördern" im Rahmen der Umweltbildung ggf. Installation einer Livecam )		

<b>Gebäude: Karmeliter Grundschule mit GS, GS Sporthalle Gebäude-ID: 69000350, 69000351, 69000356</b>	<b>Letztes Begehungsdatum:</b> 19.08.2014	 
<b>Adresse:</b> Karmeliter Grundschule Karmeliterstr. 3 67547 Worms (69000.350)	 	
<b>Dachmaterial:</b> flache Dachziegeln (Schiefer)		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> nein		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Das Gebäude bietet quartierbietende Strukturen im Bereich der Gesimse unterhalb der Dachrinnen (Spalte, Risse, kleinere Einschlußflöcher); der offene Holzdachgiebel hat Potenzial zur Nutzung als Einflug für Fledermäuse in den Dachbodenbereich, sofern der dahinterliegende Dachbereich keiner Nutzung unterliegt und der Einflug nicht durch Gitter verhindert wird.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig - Erhalt vorhandener quartierbietender Strukturen am und im Gebäude ist notwendig - Zur Förderung von Gebäudebrütern und Fledermausquartieren können neue Nistplatz- und Quartierangebote ggf. in Abstimmung mit dem Denkmalschutz geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) ➤ Empfehlungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Vier Nischen- oder Halbhöhlenbrüterkästen und zwei Fledermauskästen an die Fassade (Vorschlag: Durchführung als Schülerprojekt unter dem Motto "Tierischen Nachwuchs fördern" im Rahmen der Umweltbildung ggf. Installation einer Livecam )</li> <li>○ Schaffung von Einflugmöglichkeiten (ca. 3 cm x 4 cm) in den Dachbereich, falls dieser nicht genutzt wird, um Rückzugsräume für Fledermäuse zu schaffen</li> </ul>		





<p><b>Gebäude: Geschwister Scholl Schule mit GS, Sonderschule, Sporthalle, Hallenbad und Werkdienstwohnung</b>  <b>Gebäude-ID: 69000360, 69000361, 69000365, 69000366, 69000367, 69000368</b></p>	<p><b>Letztes Begehungsdatum: 14.08.2014</b></p>	 
<p><b>Adresse:</b> Geschwister-Scholl-Schule Elisabeth-Groß-Platz 1 67547 Worms (69000.360)</p>		
<p><b>Dachmaterial:</b> Ziegelpfannen</p>		
<p><b>Dachüberstand:</b> ja</p>		
<p><b>Traufkasten aus Holz:</b> nein</p>		
<p><b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b>  Der Bereich zwischen den Holzelementen des Dachüberstandes und der Hausfassade bietet Potenzial als Ruhestätte für Gebäudebrüter, Kotspuren sind erkennbar (siehe Foto); Zudem bieten Spalte zwischen Ziegelpfannen und Dachbalken Einflugmöglichkeiten für Fledermäuse, die diese Bereiche als Sommerquartiere nutzen könnten, und Potenzial als Ruhestätte für z.B. eine Haussperlingskolonie; die überdachten Gebäudeeingänge bieten ebenfalls Potenzial als Ruhestätte für Gebäudebrüter.</p>		
<p><b>Empfohlene Maßnahmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig</li> <li>- Erhalt vorhandener quartierbietender Strukturen am und im Gebäude ist notwendig</li> <li>- Zur Förderung von Gebäudebrütern und Fledermausquartieren können neue Nistplatz- und Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Empfehlungen: vier Nischen-oder Halbhöhlenbrüterkästen und zwei Fledermauskästen an die Fassade (Vorschlag: Durchführung als Schülerprojekt unter dem Motto "Tierischen Nachwuchs fördern" im Rahmen der Umweltbildung ggf. Installation einer Livecam )</li> </ul> </li> <li>- evtl. sind Maßnahmen gegen den Vogelschlag, wenn sich Grünstrukturen in großen Fensterfronten spiegeln, sinnvoll.</li> </ul>		



<p><b>Gebäude:</b> BIZ mit Karl-Hofmann Schule, BBS III, BIZ II Gauß / Rudi-Stephan-Gymnasium, Kiosk, Sporthalle, Heizzentrale und Werkstatt, Mensa</p> <p><b>Gebäude-ID:</b> 69000370, 69000371, 69000372, 69000373, 69000375, 69000376, 69000377, 69000378</p>	<p><b>Letztes Begehungsdatum:</b> 19.08.2014</p>	 
<p><b>Adresse:</b> BIZ Von-Steuben-Str. 31 67549 Worms (69000.370)</p>		
<p><b>Dachmaterial:</b> Flachdächer</p>		
<p><b>Dachüberstand:</b> nein</p>		
<p><b>Traufkasten aus Holz:</b> nein</p>		
<p><b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b>  Die Baukörper bieten quartierbietende Strukturen für Fledermäuse und Gebäudebrüter: vorgesetzte, teils brüchige Betonfassade (dahinterliegende Hohlräume für Fledermäuse und Löcher für Gebäudebrüter, die sich im Altersprozess bilden; im Bereich der Jalousienkästen; im Bereich der gewellten Metallfassadenverkleidung der Sporthalle und der teilweise vorhandenen Fassadenbegrünung.</p>		
<p><b>Empfohlene Maßnahmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz zwingend erforderlich</li> <li>- Erhalt quartierbietender Strukturen ist anzustreben z.B. Fassadenbegrünung (bei notwendigem Rückschnitt Brutzeiten beachten und nur im Zeitraum 1.Oktober bis 28.Februar schneiden und nur auf ca. 2 m unter der Dachkante beschränken)</li> <li>- Zur Förderung von Gebäudebrütern und Fledermausquartieren können neue Nistplatz- und Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Empfehlungen: fünf Nischen- oder Halbhöhlenbrüterkästen und fünf Fledermauskästen an die Fassade (Vorschlag: Durchführung als Schülerprojekt unter dem Motto "Tierischen Nachwuchs fördern" im Rahmen der Umweltbildung ggf. Installation einer Livecam )</li> </ul> </li> </ul>		

<b>Gebäude: Ernst-Ludwig-Schule mit GS, Sporthalle Gebäude-ID: 69000380, 69000381, 69000386</b>	<b>Letztes Begehungsdatum: 14.08.2014</b>	 
<b>Adresse:</b> Ernst-Ludwig GS Barbarossaplatz 1 67547 Worms (69000.381)		
<b>Dachmaterial:</b> flache Schieferziegel		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> teils ja		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Die Holzelemente des Dachüberstandes haben teils offene Schlitzte, Risse, Spalten, wodurch z.B. Fledermäuse eindringen und diese Nischen als Quartiere nutzen könnten. Das Schieferdach bietet in aktuellem Zustand keine quartierbietenden Strukturen. Größere Einschulpmöglichkeiten, sofern keine Gitter vorhanden sind, sind im oberen Giebel- und Turmbereich vorhanden, welche Potenzial zur Nutzung durch Gebäudebrüter wie Eulen, Dohle, Taube und Turmfalke haben.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz zwingend erforderlich - Zur Förderung von Gebäudebrütern und Fledermausquartieren können neue Nistplatz- und Quartierangebote in Abstimmung mit dem Denkmalschutz geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Empfehlungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Schaffung von Einflugmöglichkeiten (ca. 3 cm x 4 cm) in den Dachbereich, falls dieser keiner Nutzung unterliegt, um Rückzugsräume für Fledermäuse zu schaffen</li> <li>○ fünf Mauersegler- und zwei Fledermauskästen an die Fassade, ggf. ein Dohlen- oder Falkenkasten im Turmbereich (Vorschlag: Durchführung als Schülerprojekt unter dem Motto "Tierischen Nachwuchs fördern" im Rahmen der Umweltbildung ggf. Installation einer Livecam)</li> <li>○ Ggf. Einsägen unterschiedlicher, je nach Adressat größer, nach unten oder vorne ausgerichteter Einfluglöcher in den vorhandenen Traufkasten aus Holz</li> </ul> </li> </ul>		




<b>Gebäude: Grundschule Heppenheim mit Jakob-Schöner Schule, Sporthalle</b> <b>Gebäude-ID: 69000390, 69000391, 69000395, 69000396</b>	<b>Letztes Begehungsdatum: 07.10.2015</b>	 
<b>Adresse:</b> Grundschule Heppenheim Kirchhofplatz 9-13 67551 Worms (69000.390)		
<b>Dachmaterial:</b> Flachdach, Wellblech		
<b>Dachüberstand:</b> teils, aber gering		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> nein		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Die Baukörper haben Potenzial zur Nutzung als Quartier für Fledermäuse: Potenzial ist im Bereich der Jalousienkästen, sowie im Spaltbereich zwischen Hauswand und Dachmetallblende der Sporthalle und des Eingangsbereiches vorhanden. Quartierbietende Strukturen für Gebäudebrüter sind nicht vorhanden.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz zwingend erforderlich - Zur Förderung von Gebäudebrütern und Fledermausquartieren können neue Nistplatz- und Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) ➤ Empfehlungen: vier Nischen- oder Halbhöhlenbrüterkästen und zwei Fledermauskästen an die Fassade (Vorschlag: Durchführung als Schülerprojekt unter dem Motto "Tierischen Nachwuchs fördern" im Rahmen der Umweltbildung ggf. Installation einer Livecam ) - evtl. sind Maßnahmen gegen den Vogelschlag, wenn sich Grünstrukturen in großen Fensterfronten spiegeln, sinnvoll.		

<b>Gebäude: Grundschule Herrnsheim mit Sporthalle</b> <b>Gebäude-ID: 69000400, 69000401, 69000406</b>	<b>Letztes Begehungsdatum: 31.07.2014</b>	 
<b>Adresse:</b> GS Herrnsheim Höhenstraße 19 67550 Worms (69000.401)	 	
<b>Dachmaterial:</b> Ziegelpfannen, teils Flachdach		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> nein		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Das Schulgebäude und die Sporthalle haben im Bereich einzelner Baukörperelemente, wie z.B. Dachüberstand, Gesimsen, sowie im Dachbodenbereich, ein Potenzial als Ruhestätte für Gebäudebrüter und Quartier für Fledermäuse.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz erforderlich - Zur Förderung von Gebäudebrütern und Fledermausquartieren können neue Nistplatz- und Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) ➤ Empfehlungen: vier Nischen- oder Halbhöhlenbrüterkästen und zwei Fledermauskästen an die Fassade (Vorschlag: Durchführung als Schülerprojekt unter dem Motto "Tierischen Nachwuchs fördern" im Rahmen der Umweltbildung ggf. Installation einer Livecam )		



<p><b>Gebäude: Grundschule Rheindürkheim mit Sporthalle, 2 Mietwohnungen, Sportplatz</b>  <b>Gebäude-ID: 69000410, 69000411, 69000416, 69000417, 69000418</b></p>	<p>Letztes Begehungsdatum: 06.10.2015</p>	 
<p><b>Adresse:</b> Grundschule Rheindürkheim Schulstr. 2 67550 Worms (69000.410)</p>	 	
<p><b>Dachmaterial:</b> Ziegelpfannen</p>		
<p><b>Dachüberstand:</b> ja</p>		
<p><b>Traufkasten aus Holz:</b> nein</p>		
<p><b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b>  Der Baukörper hat quartierbietende Strukturen für Fledermäuse und Gebäudebrüter: Nischenmöglichkeiten (Spalte, Rissen Löcher...) bzw. Einschulpmöglichkeiten sind im Dachboden- oder Kellerbereich vorhanden. Außerdem hat der Spaltbereich zwischen Regenrohr und Gebäude Potenzial zur Nutzung als Quartier durch Fledermäuse.</p>		
<p><b>Empfohlene Maßnahmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz erforderlich</li> <li>- Zur Förderung von Gebäudebrütern und Fledermausquartieren können neue Nistplatz- und Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Empfehlungen: zwei Nischen- oder Halbhöhlenbrüterkästen und ein Fledermauskasten an die Fassade und an vorhandene Bäume (Potenzial ist mindestens für zehn Kästen gegeben) (Vorschlag: Durchführung als Schülerprojekt unter dem Motto "Tierischen Nachwuchs fördern" im Rahmen der Umweltbildung ggf. Installation einer Livecam )</li> </ul> </li> <li>- ggf. sind Maßnahmen gegen Vogelschlag, wenn sich Grünstrukturen in großen Fensterfronten spiegeln, sinnvoll.</li> </ul>		




<b>Gebäude: Grundschule Wiesoppenheim mit Sporthalle Gebäude-ID: 69000420, 69000421, 69000426</b>	<b>Letztes Begehungsdatum: 13.10.2015</b>	 
<b>Adresse:</b> Grundschule Wiesoppenheim Losegewann 21 67551 Worms (69000.420)		
<b>Dachmaterial:</b> Ziegelpfannen, Eingangsbereich mit Flachdach		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> nein		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Der Baukörper hat kaum quartierbietende Strukturen für Fledermäuse. Einzig die Jalousienkästen, sowie der Spaltbereich zwischen Regenrohr und Gebäude haben Potenzial zur Nutzung als Quartier durch Fledermäuse. Quartierbietende Strukturen für Gebäudebrüter sind keine vorhanden.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz erforderlich - Zur Förderung von Gebäudebrütern und Fledermausquartieren können neue Nistplatz- und Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Empfehlungen: vier Nischen- oder Halbhöhlenbrüterkästen und zwei Fledermauskästen an die Fassade (Vorschlag: Durchführung als Schülerprojekt unter dem Motto "Tierischen Nachwuchs fördern" im Rahmen der Umweltbildung ggf. Installation einer Livecam )</li> </ul> - ggf. sind Maßnahmen gegen Vogelschlag, wenn sich Grünstrukturen in großen Fensterfronten spiegeln, sinnvoll.		

<p><b>Gebäude: Nibelungenschule mit HS, Sporthalle, Werkdienstwohnung, Turmuhr</b>  <b>Gebäude-ID: 69000430, 69000432, 69000436, 69000437, 69000798</b></p>	<p><b>Letztes Begehungsdatum: 01.08.2014</b></p>	 
<p><b>Adresse:</b> Nibelungenschule Nibelungenplatz 2, Berliner Ring 67547 Worms (69000.430)</p>		
<p><b>Dachmaterial:</b> flache Schieferziegel</p>		
<p><b>Dachüberstand:</b> ja</p>		
<p><b>Traufkasten aus Holz:</b> nein</p>		
<p><b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b>          Spalte zwischen Dachrinnenunterseite und Gesims sind potenziell quartierbietend für z.B. Fledermäuse; kleinere Löcher, Risse, Spalte in der Sandsteinfassade sind potenziell geeignete Ruhestätten für z.B. Haussperling, Star. Potenzial als Einschluþmöglichkeit für z.B. Eulen oder Turmfalke, bieten offene Bereiche in der Schieferfassade, insofern, dass dahinterliegend geeignete Nischen im Raum vorhanden sind. Außenliegende Dachbalken haben ebenso Potenzial zur Nutzung durch Gebäudebrüter als Ruhe- und Fortpflanzungsstätte. Falls Dachbodenbereiche (z.B. im Torturm) keiner Nutzung unterliegen, haben diese Potenzial zur Nutzung als Quartier durch Fledermäuse.</p>		

**Empfohlene Maßnahmen:**




- vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz erforderlich
- Erhalt von quartierbietenden Strukturen ist anzustreben
- Zur Förderung von Gebäudebrütern und Fledermausquartieren können neue Nistplatz- und Quartierangebote ggf. in Abstimmung mit dem Denkmalschutz geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden)
  - Empfehlungen:
    - Anbringung eines Dohlen- oder Turmfalkenkastens z.B. im oberen Torturbereich
    - Schaffung von Einflugmöglichkeiten (ca. 3 cm x 4 cm) in den Dachbereich, falls dieser keiner Nutzung unterliegt, um Rückzugsräume für Fledermäuse zu schaffen (Vorschlag: Durchführung als Schülerprojekt unter dem Motto "Lebensraum Nibelungenschule" ggf. Installation einer Livecam )




<b>Gebäude: Eleonorengymnasium (ELO)</b> <b>Gebäude-ID: 69000440, 69000444</b>	<b>Letztes Begehungsdatum: 19.08.2014</b>	 
<b>Adresse:</b> Eleonorengymnasium Karlsplatz 3 67549 Worms (69000.440)		
<b>Dachmaterial:</b> flache Ziegel (teils Schiefer)		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> teils ja		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Der Bereich des Dachüberstandes, insbesondere zwischen Dachrinnenunterseite und dem Traufkasten des historischen Baukörpers, hat großes Potenzial um als Ruhe- und Fortpflanzungsstätte durch Gebäudebrüter genutzt zu werden. Des Weiteren sind quartierbietende Strukturen (z.B. Spalte, Risse) im gleichen Bereich für Fledermäuse vorhanden, sowie vermutlich im Dachbodenbereich, sofern es offene Einflugmöglichkeiten (Spalte, Risse...) gibt und der dahinterliegende Bereich keiner Nutzung unterliegt.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz erforderlich - Erhalt von quartierbietenden Strukturen ist anzustreben - Zur Förderung von Gebäudebrütern und Fledermausquartieren können neue Nistplatz- und Quartierangebote ggf. in Abstimmung mit dem Denkmalschutz geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) ➤ Empfehlung: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Das Einsägen unterschiedlicher, je nach Gebäudebrüteradressat großer, nach unten oder vorne ausgerichteter Einfluglöcher in den teilweise vorhandenen Traufkasten aus Holz</li> <li>○ Schaffung von Einflugmöglichkeiten (ca. 3 cm x 4 cm) in den Dachbereich, falls dieser keiner Nutzung unterliegt, um Rückzugsräume für Fledermäuse zu schaffen</li> </ul>		






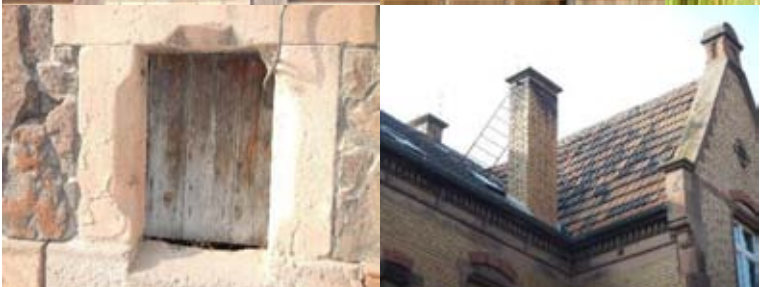
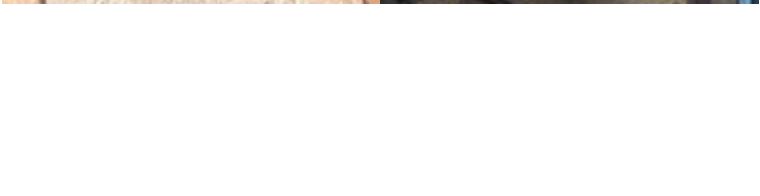
<b>Gebäude: ELO Sporthalle mit Mietwohnungen und Hallenbad Gebäude-ID:</b> <b>Gebäude-ID: 69000446, 69000447, 69000448</b>	<b>Letztes Begehungsdatum:</b> 19.08.2014	 
<b>Adresse:</b> ELO Sporthalle Brucknerstr. 1 67549 Worms (69000.446)		
<b>Dachmaterial:</b> teils Ziegelpfannen, teils keine, da Flachdach		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> nein		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Das Gebäude weist aktuell vereinzelt quartierbietende Strukturen z.B. für Fledermäuse oder Gebäudebrüter, wie z.B. Haussperlinge, auf: Dachrinnenunterseite/Fassade, Ziegelpfannen, Dachblendenbereich; durch Alterung der Fassadenelemente können ggf. weitere Einschluflmöglichkeiten für Gebäudebrüter entstehen. Um Vogelschlag an den großen Fensterflächen zu vermeiden, wurden die Scheiben bereits mit Vogelsilhouetten versehen (siehe Foto).		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz erforderlich - Erhalt von quartierbietenden Strukturen ist anzustreben - Zur Förderung von Gebäudebrütern und Fledermausquartieren können neue Nistplatz- und Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) ➤ Empfehlung: vier Nischen- oder Halbhöhlenbrüterkästen und zwei Fledermauskästen an die Fassade (Vorschlag: Durchführung als Schülerprojekt unter dem Motto "Tierischen Nachwuchs fördern" im Rahmen der Umweltbildung ggf. Installation einer Livecam ) - Maßnahmen gegen Vogelschlag sind sinnvoll, da sich in den Fensterfronten Grünstrukturen spiegeln (Anbringung von Vogelsilhouetten so nicht sinnvoll)		

<b>Gebäude: Kiga "Abrahams Kinder" Gebäude-ID: 69000500</b>	<b>Letztes Begehungsdatum: 19.08.2014</b>	 
<b>Adresse:</b> Kiga "Abrahams Kinder" Würdtweinstr. 23 67549 Worms (69000.500)		
<b>Dachmaterial:</b> keine, Flachdach		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> nein		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Das Gebäude weist aktuell keine quartierbietenden Strukturen für Gebäudebrüter und Fledermäuse auf.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz erforderlich - Zur Förderung von Gebäudebrütern und Fledermausquartieren können neue Nistplatz- und Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Empfehlung: ein Kasten für eine Haussperlingskolonie, ein Fledermausfassadenkasten und zwei Nischen- oder Halbhöhlenbrüterkästen bspw. unterhalb des Dachüberstandes (Vorschlag: Bau von Nistkästen mit Kindergartenkindern zur Begeisterung für Natur und Umwelt)</li> </ul>		



<b>Gebäude: Kiga "Ahornweg" Gebäude-ID: 69000505</b>	<b>Letztes Begehungsdatum: 31.07.2014</b>	 
<b>Adresse:</b> Kiga "Ahornweg" Ahornweg 11 67547 Worms (69000.505)		
<b>Dachmaterial:</b> Ziegelpfannen		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> nein		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Das Gebäude weist aktuell keine quartierbietenden Strukturen für Gebäudebrüter und Fledermäuse auf.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz erforderlich - Zur Förderung von Gebäudebrütern und Fledermausquartieren können neue Nistplatz- und Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Empfehlung: ein Kasten für eine Haussperlingskolonie, ein Fledermausfassadenkasten und zwei Nischen- oder Halbhöhlenbrüterkästen bspw. unterhalb des Dachüberstandes (Vorschlag: Bau von Nistkästen mit Kindergartenkindern zur Begeisterung für Natur und Umwelt)</li> </ul>		



<b>Gebäude: Kiga "Anne Frank" Gebäude-ID: 69000510</b>	<b>Letztes Begehungsdatum: 01.08.2014</b>	
<b>Adresse:</b> Kiga "Anne Frank" Judengasse 6 67547 Worms (69000.510)		
<b>Dachmaterial:</b> Flachdach		
<b>Dachüberstand:</b> teils ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> nein		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Das Gebäude weist aktuell keine quartierbietenden Strukturen für Gebäudebrüter und Fledermäuse auf.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau-oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig - keine Fördermaßnahmen sinnvoll		





<b>Gebäude: Kiga "Bergschule" Gebäude-ID: 69000515</b>	<b>Letztes Begehungsdatum: 13.10.2015</b>	 
<b>Adresse:</b> Kiga "Bergschule" Zur Stahlgasse 1 67551 Worms (69000.515)		
<b>Dachmaterial:</b> Ziegelpfannen		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> ja		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Teilweise dichter Fassadenbewuchs bietet bereits Nist- und Brutplatzangebot für z.B. Girlitz, Heckenbraunelle, Amsel oder Grünfink. Der Baukörper weist ebenfalls Potenzial zur Nutzung durch Gebäudebrüter und Fledermäuse auf: Große Risse in der Backsteinfassade oft neben Fenster; Traufkasten mit Loch (Nistmaterial erkennbar); Einschluflmöglichkeit im Dachboden- und Kellerbereich vorhanden; Nischenmöglichkeit zwischen Regenrohr und Gebäude.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz erforderlich - Erhalt quartierbietender Strukturen ist anzustreben z.B. Fassadenbegrünung (bei notwendigem Rückschnitt Brutzeiten beachten und nur im Zeitraum 1.Oktober bis 28.Februar schneiden) - Zur Förderung von Gebäudebrütern und Fledermausquartieren können neue Nistplatz- und Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Empfehlungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ ein Kasten für eine Haussperlingskolonie, ein Fledermausfassadenkasten und zwei Nischen- oder Halbhöhlenbrüterkästen bspw. unterhalb des Dachüberstandes (Vorschlag: Bau von Nistkästen mit Kindergartenkindern zur Begeisterung für Natur und Umwelt)</li> <li>○ Das Einsägen unterschiedlicher, je nach Gebäudebrüteradressat großer, nach unten oder vorne ausgerichteter Einfluglöcher in vorhandene Traufkästen aus Holz</li> </ul> </li> </ul>		




<b>Gebäude: Kiga "Spiel -u. Lernstube" Gebäude-ID: 69000520</b>	<b>Letztes Begehungsdatum: 14.08.2014</b>	 
<b>Adresse:</b> Kiga "Spiel u. Lernstube" Boosstraße 3 67547 Worms (69000.520)		
<b>Dachmaterial:</b> keine, Flachdach		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> nein		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Das Gebäude weist aktuell keine quartierbietenden Strukturen für Gebäudebrüter und Fledermäuse auf.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz erforderlich - Zur Förderung von Gebäudebrütern und Fledermausquartieren können neue Nistplatz- und Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Empfehlung: ein Kasten für eine Haussperlingskolonie, ein Fledermausfassadenkasten und zwei Nischen- oder Halbhöhlenbrüterkästen bspw. unterhalb des Dachüberstandes (Vorschlag: Bau von Nistkästen mit Kindergartenkindern zur Begeisterung für Natur und Umwelt)</li> </ul>		

<b>Gebäude: Kiga "Farbklecks" Gebäude-ID: 69000525</b>	<b>Letztes Begehungsdatum: 27.06.2014</b>	 
<b>Adresse:</b> Kiga "Farbklecks" Wachenheimer Str. 6g 67549 Worms (69000.525)	 	
<b>Dachmaterial:</b> Ziegelpfannen		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> nein		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Der Bereich des Dachüberstandes mit den dort verbauten Holzelementen hat Potenzial zur Nutzung als Ruhe- und Fortpflanzungsstätte für Gebäudebrüter (im Jahr 2014 Nest eines Rotkehlchenbrutpaares). Der Bereich der Firstziegel und vereinzelt Ziegelpfannen bieten Einschluflmöglichkeiten für Fledermäuse.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz erforderlich - Zur Förderung von Gebäudebrütern und Fledermausquartieren können neue Nistplatz- und Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Empfehlung: ein Kasten für eine Haussperlingskolonie, ein Fledermausfassadenkasten und zwei Nischen- oder Halbhöhlenbrüterkästen bspw. unterhalb des Dachüberstandes (Vorschlag: Bau von Nistkästen mit Kindergartenkindern zur Begeisterung für Natur und Umwelt)</li> </ul>		



<b>Gebäude: Kiga "Pusteblume" Gebäude-ID: 69000530</b>	<b>Letztes Begehungsdatum: 19.08.2014</b>	 
<b>Adresse:</b> Kiga "Pusteblume" Heinrich-von-Gagernstr. 1-3 67549 Worms (69000.530)		
<b>Dachmaterial:</b> keine, Flachdach		
<b>Dachüberstand:</b> nein		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> nein		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Das Gebäude weist aktuell keine quartierbietenden Strukturen für Fledermäuse und kein Vorkommen von Gebäudebrütern auf.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz erforderlich - Zur Förderung von Gebäudebrütern und Fledermausquartieren können neue Nistplatz- und Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Empfehlung: ein Kasten für eine Haussperlingskolonie, ein Fledermausfassadenkasten und zwei Nischen- oder Halbhöhlenbrüterkästen bspw. unterhalb des Dachüberstandes (Vorschlag: Bau von Nistkästen mit Kindergartenkindern zur Begeisterung für Natur und Umwelt)</li> </ul>		

<b>Gebäude: Kiga "Kindertreff 93" Gebäude-ID: 69000535</b>	<b>Letztes Begehungsdatum: 19.08.2014</b>	 
<b>Adresse:</b> Kiga "Kindertreff '93" Theodor-Heuss-Str. 75a 67549 Worms (69000.535)		
<b>Dachmaterial:</b> Ziegelpfannen		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> ja		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Die Holzverkleidung unterhalb des Dachüberstandes hat größere Spalte, die sowohl Gebäudebrütern als Ruhestätte als auch Fledermäusen potenziell als Quartier dienen könnten.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz erforderlich - Zur Förderung von Gebäudebrütern und Fledermausquartieren können neue Nistplatz- und Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Empfehlung: ein Kasten für eine Haussperlingskolonie, ein Fledermausfassadenkasten und zwei Nischen- oder Halbhöhlenbrüterkästen bspw. unterhalb des Dachüberstandes (Vorschlag: Bau von Nistkästen mit Kindergartenkindern zur Begeisterung für Natur und Umwelt)</li> </ul>		




<b>Gebäude: Kiga "Kleines Blau" Gebäude-ID: 69000540</b>	<b>Letztes Begehungsdatum: 06.08.2014</b>	 
<b>Adresse:</b> Kiga "Kleines Blau" Paracelsusstr. 10 67550 Worms (69000.540)		
<b>Dachmaterial:</b> flache Ziegeln		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> nein		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Das Gebäude weist aktuell keine quartierbietenden Strukturen für Fledermäuse und kein Vorkommen von Gebäudebrütern auf.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz erforderlich - Zur Förderung von Gebäudebrütern und Fledermausquartieren können neue Nistplatz- und Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Empfehlung: ein Kasten für eine Haussperlingskolonie, ein Fledermausfassadenkasten und zwei Nischen- oder Halbhöhlenbrüterkästen bspw. unterhalb des Dachüberstandes (Vorschlag: Bau von Nistkästen mit Kindergartenkindern zur Begeisterung für Natur und Umwelt)</li> </ul>		




<b>Gebäude:</b> Kiga "Ludwigstr." <b>Gebäude-ID:</b> 69000545, 69000546	<b>Letztes Begehungsdatum:</b> 14.08.2014	 
<b>Adresse:</b> Kiga "Ludwigstr." Ludwigstr. 31 67547 Worms (69000.545)		
<b>Dachmaterial:</b> flache Ziegelpfannen		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> nein		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Potenzial als Einschulpmöglichkeit für Fledermäuse oder Gebäudebrüter hat der Giebelbereich oberhalb des Giebelfensters; nach außenliegende Holzbalken haben Potenzial als Ruhestätte für Gebäudebrüter; Risse und Spalten in den Holzelementen unterhalb der Dachrinne könnten Fledermäusen einen Einschulpm und somit Möglichkeit zur Quartiernutzung bieten. Der Dachbodenbereich, sofern er keiner Nutzung unterliegt, hat Potenzial zur Nutzung durch Gebäudebrüter.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz erforderlich - Zur Förderung von Gebäudebrütern und Fledermausquartieren können neue Nistplatz- und Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Empfehlung:             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Ein Kasten für eine Haussperlingskolonie, ein Fledermausfassadenkasten und zwei Nischen- oder Halbhöhlenbrüterkästen bspw. unterhalb des Dachüberstandes (Vorschlag: Bau von Nistkästen mit Kindergartenkindern zur Begeisterung für Natur und Umwelt)</li> <li>○ Schaffung von Einflugmöglichkeiten (ca. 3 cm x 4 cm) in den Dachbereich, falls dieser keiner Nutzung unterliegt, um Rückzugsräume für Fledermäuse zu schaffen</li> </ul> </li> </ul>		





<b>Gebäude: Kiga "Sonnenblumen" Gebäude-ID: 69000550</b>	<b>Letztes Begehungsdatum:</b>	
<b>Adresse:</b> Kiga "Sonnenblumen" Mühlthalweg 10 67551 Worms (69000.550) →Eine Begutachtung war nicht möglich, Gebäude nicht gefunden		
<b>Dachmaterial:?</b>		
<b>Dachüberstand:?</b>		
<b>Traufkasten aus Holz:?</b>		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> nicht möglich		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> bleibt offen		






<b>Gebäude: Kiga "Sonnenschein" Gebäude-ID: 69000555</b>	<b>Letztes Begehungsdatum: 13.10.2014</b>	 
<b>Adresse:</b> Kiga "Sonnenschein" Freiherr-vom-Stein-Str. 12 67551 Worms (69000.555)		
<b>Dachmaterial:</b> Flachdach, Dachpappe		
<b>Dachüberstand:</b> teils, durch Überlappung der Bauelemente		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> nein		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Das Gebäude weist aktuell vereinzelt quartierbietenden Strukturen für Fledermäuse auf: zw. Metallblende und Wand, zw. Regenrohr und Gebäude am Eingang, in Jalousienkästen. Quartierbietende Strukturen für Gebäudebrüter sind nicht vorhanden.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz erforderlich - Zur Förderung von Gebäudebrütern und Fledermausquartieren können neue Nistplatz- und Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Empfehlung: ein Kasten für eine Haussperlingskolonie und ein Fledermausfassadenkasten</li> </ul>		





<b>Gebäude: Kiga "Am Stadtkrankenhaus" Gebäude-ID: 69000560, 69000564</b>	<b>Letztes Begehungsdatum: 06.08.2014</b>	 
<b>Adresse:</b> Kiga "Am Stadtkrankenhaus" Gabriel-von-Seidel-Str. 81 67550 Worms (69000.560)		
<b>Dachmaterial:</b> Flachdach		
<b>Dachüberstand:</b> nein		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> teilweise ja		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Der Baukörper weist im aktuellen Zustand keine quartierbietenden Strukturen auf; der hinter den vorgehängten Betonfassaden möglicherweise im Laufe des Alterungsprozesses auftretende Hohlkörper kann zukünftig Potenzial zur Nutzung als Fortpflanzungs- und Ruhestätte für Mauersegler oder Fledermäuse haben.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig - Zur Förderung von Gebäudebrütern, wie z.B. dem Mauersegler, und von Fledermäusen können neue Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Empfehlung: sechs Mauerseglerkästen (mit Einflugloch von unten!) und zwei Fledermauskästen unterhalb der Dachkante anbringen (Zeitraum zur Anbringung September bis April, Anbringung abwechselnd in einer Reihe aneinander)</li> </ul>		

<b>Gebäude: Kiga "Sternegasse" Gebäude-ID: 69000565</b>	<b>Letztes Begehungsdatum: 01.08.2014</b>	 
<b>Adresse:</b> Kiga "Sternegasse" Sternegasse 4 67547 Worms (69000.565)		
<b>Dachmaterial:</b> flache Ziegeln		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> ja		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Die Schieferfassade der Dachfenster hat Potenzial zur Nutzung durch Fledermäuse: kleinere Löcher, Risse, Spalte in der Holzverkleidung unterhalb des Dachüberstandes (Traufkasten).		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig - Zur Förderung von Gebäudebrütern und von Fledermäusen können neue Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) ➤ Empfehlung: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ ein Fledermausfassadenkasten und zwei Nischen- oder Halbhöhlenbrüterkästen bspw. unterhalb des Dachüberstandes (Vorschlag: Bau von Nistkästen mit Kindergartenkindern zur Begeisterung für Natur und Umwelt)</li> <li>○ Das Einsägen unterschiedlicher, je nach Gebäudebrüteradressat großer, nach unten oder vorne ausgerichteter Einfluglöcher in vorhandenen Traufkasten aus Holz</li> </ul>		



<b>Gebäude: Kiga "Villa Augustin" Gebäude-ID: 69000570</b>	<b>Letztes Begehungsdatum: 14.08.2014</b>	 
<b>Adresse:</b> Kiga "Villa Augustin" Augustiner Str. 14 67547 Worms (69000.570)		
<b>Dachmaterial:</b> Ziegelpfannen		
<b>Dachüberstand:</b> ja, vergittert an Dachrinnenunterseite		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> teils ja		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Das Gebäude weist aktuell keine quartierbietenden Strukturen für Fledermäuse und Gebäudebrütern auf.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig - Zur Förderung von Gebäudebrütern und von Fledermäusen können neue Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Empfehlung: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ ein Fledermausfassadenkasten und ein Nischen- oder Halbhöhlenbrüterkästen bspw. unterhalb des Dachüberstandes (Vorschlag: Bau von Nistkästen mit Kindergartenkindern zur Begeisterung für Natur und Umwelt)</li> <li>○ Das Einsägen unterschiedlicher, je nach Gebäudebrüter-adressat größer, nach unten oder vorne ausgerichteter Einfluglöcher in vorhandenen Traufkasten aus Holz</li> </ul> </li> </ul>		






<b>Gebäude: Kiga "Villa Kunterbunt" Gebäude-ID: 69000575</b>	<b>Letztes Begehungsdatum: 13.10.2015</b>	 
<b>Adresse:</b> Kiga "Villa Kunterbunt" Leharstr. 21 67551 Worms (69000.575)		
<b>Dachmaterial:</b> Flachdach, flache Ziegel		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> nein		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Nischenmöglichkeiten für Fledermäuse sind zw. Regenrohr und Hauswand, sowie zwischen Metallblende und Hauswand vorhanden. Quartierbietende Strukturen für Gebäudebrüter sind keine vorhanden.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig - Zur Förderung von Gebäudebrütern und von Fledermäusen können neue Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Empfehlung: ein Fledermausfassadenkasten und ein Nischen- oder Halbhöhlenbrüterkästen und ein Kasten für eine Haussperlingskolonie unterhalb des Dachüberstandes (Vorschlag: Bau von Nistkästen mit Kindergartenkindern zur Begeisterung für Natur und Umwelt)</li> </ul>		

<b>Gebäude: Kiga "Arche Noah" mit Mietwohnung</b> <b>Gebäude-ID: 69000581, 69000580</b>	<b>Letztes Begehungsdatum: 06.10.2015</b>	 
<b>Adresse:</b> Kiga "Arche Noah" Schürmannstr. 19 67550 Worms (69000.580)		
<b>Dachmaterial:</b> Ziegelpfannen		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> nein		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Der Baukörper weist kaum quartierbietende Strukturen für Fledermäuse auf: Nischenmöglichkeiten bieten vereinzelt Ziegelpfannen. Quartierbietende Strukturen für Gebäudebrüter sind keine vorhanden.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig - Zur Förderung von Gebäudebrütern und von Fledermäusen können neue Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) ➤ Empfehlung: ein Fledermausfassadenkasten und zwei Nischen- oder Halbhöhlenbrüterkasten unterhalb des Dachüberstandes und/oder im Außenbereich an dort vorhandene Bäume (Vorschlag: Bau von Nistkästen mit Kindergartenkindern als Projekt zur Begeisterung für Natur und Umwelt)		

<b>Gebäude: Kiga "Kleines Ich" Gebäude-ID: 69000585</b>	<b>Letztes Begehungsdatum: 31.07.2014</b>	 
<b>Adresse:</b> Kiga "Kleines Ich" Purrmannstr. 70 67549 Worms (69000.585)		
<b>Dachmaterial:</b> flache Ziegelpfannen		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> nein		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Der Baukörper weist im aktuellen Zustand keine quartierbietenden Strukturen für Gebäudebrüter und Fledermäuse auf.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig - Zur Förderung von Gebäudebrütern und von Fledermäusen können neue Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Empfehlung: ein Fledermausfassadenkasten und zwei Nischen- oder Halbhöhlenbrüterkästen unterhalb des Dachüberstandes (Vorschlag: Bau von Nistkästen mit Kindergartenkindern als Projekt zur Begeisterung für Natur und Umwelt)</li> </ul>		

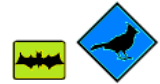


<b>Gebäude: Kiga "EV. Hochheim" Gebäude-ID: 69000595</b>	<b>Letztes Begehungsdatum: 19.08.2014</b>	 
<b>Adresse:</b> Kiga "EV. Hochheim" Schreinerergasse 7 67549 Worms (69000.595)		
<b>Dachmaterial:</b> Ziegelpfannen		
<b>Dachüberstand:</b> ja, unterhalb der Dachrinnen vergittert, Dachbalken mit Spikes gegen Straßentauben		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> nein		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Der Baukörper weist im aktuellen Zustand keine quartierbietenden Strukturen für Fledermäuse und Gebäudebrüter auf.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig - Zur Förderung von Gebäudebrütern und von Fledermäusen können neue Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Empfehlung: ein Fledermausfassadenkasten und zwei Nischen- oder Halbhöhlenbrüterkästen unterhalb des Dachüberstandes (Vorschlag: Bau von Nistkästen mit Kindergartenkindern als Projekt zur Begeisterung für Natur und Umwelt)</li> </ul>		

<b>Gebäude:</b> Kiga "Liebenauer Feld" <b>Gebäude-ID: 69000600</b>	<b>Letztes Begehungsdatum:</b> 02.10.2015	 
<b>Adresse:</b> Kiga "Liebenauer Feld" Von-Steuben-Str. 22 67549 Worms (69000.600)	  	
<b>Dachmaterial:</b> Flachdach		
<b>Dachüberstand:</b> nein		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> nein		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Der Baukörper weist im aktuellen Zustand keine quartierbietenden Strukturen für Fledermäuse und Gebäudebrüter auf. Der Bereich zwischen Metallblende und Fassade ist ebenfalls nicht geeignet.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig - Zur Förderung von Gebäudebrütern und von Fledermäusen können neue Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Empfehlung: ein Fledermausfassadenkasten und zwei Nischen- oder Halbhöhlenbrüterkästen unterhalb des Dachüberstandes (Vorschlag: Bau von Nistkästen mit Kindergartenkindern als Projekt zur Begeisterung für Natur und Umwelt)</li> </ul>		

**Gebäude:**Schloss Herrnsheim mit Herrnsheim Gärtnerunterkunft, Orangerie, Hauptgebäude, Soldatenbau, Kronenbau Gebäude-ID: 69000610, 69000611, 69000612, 69000613, 69000614, 69000615  
→ Teilgebäude konnten nicht mitbegutachtet werden, z.B. der Turm (Renovierungsarbeiten)

**Letztes Begehungsdatum:** 13.10.2015



**Adresse:** Schloss Herrnsheim Herrnsheimer Hauptstr. 1 67550 Worms (69000.610)





**Dachmaterial:** flache Dachziegel, teils Dachpappe, teils Schiefer

**Dachüberstand:** ja

**Traufkasten aus Holz:** teils, ja

**Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:**

**Schloss:**

Quartierbietende Strukturen für Fledermäuse und Gebäudebrüter sind vorhanden. Nischenmöglichkeiten (Spalte, Risse, Löcher...) sind im Traufkasten sichtbar.

Unterhalb des Traufkastens scheinen bereits drei Schwalbennester entfernt worden zu sein. Schwalbennester stehen als Ruhe- und Fortpflanzungsstätte durch das Bundesnaturschutzgesetz unter besonderem bzw. strengem Schutz (BNatSchG § 44 Abs. 1.). Das Entfernen entspricht einem Zerstören dieser Ruhe- und Fortpflanzungsstätte und ist deshalb ein Verbotstatbestand. Ein Schwalbennest ist noch intakt.

Der Dachbereich weist aufgrund seines aktuellen Zustandes nur sehr vereinzelt quartierbietenden Strukturen auf. Einschluftpöglichkeiten in den Kellerbereich für Fledermäuse und weitere Tierarten sind vorhanden.

**Orangerie:**

Gesimsbereiche haben Potenzial, als Ruhestätte durch Gebäudebrüter genutzt zu werden. Vereinzelt sind potenzielle Nischenmöglichkeiten für Fledermäuse im Bereich des Traufkastens und zw. Regenrohr und Fassade vorhanden.

**Kabinett (Restaurant), Wonnegauer Ölmühle, Atelier, offene Scheune, Weiteres:**

Der Dachbereich weist aufgrund seines aktuellen Zustandes nur sehr vereinzelt quartierbietende Strukturen auf. Potenzial zur Nutzung durch Fledermäuse haben Nischenmöglichkeiten im Gesimsbereich, sowie zw. Wänden, Gebälk und Ziegeln in der offenen Scheune.





### Empfohlene Maßnahmen:

- vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine Überprüfung auf einen dann aktuellen Besatz an Gebäudebrütern und Fledermäusen (insbesondere im Dach- und Kellerbereich) zwingend erforderlich

- Erhalt quartierbietender Strukturen ist anzustreben

- Zur Förderung von Gebäudebrütern, insbesondere der lokalen Mehlschwalbenpopulation, und Fledermäusen können neue Nistplatz- und Quartierangebote ggf. in Abstimmung mit dem Denkmalschutz geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden)

#### ➤ Empfehlung:

- zehn Mehlschwalben-Nistschalen an weniger sichtexponierten Stellen (Anbringungszeitraum Mitte Oktober bis Ende März). Es empfiehlt sich immer die Kombination mit einem Kotbrett darunter (mit mind. 40 cm Abstand zum Nest, unterhalb der Nester anzubringen) um eine mögliche Verschmutzung der Fassade etc. zu vermeiden. Darüberhinaus können vier Fledermausflachkästen an der Fassade angebracht werden (dieser ist in der Fassadenfarbe anstreichbar).
- Sofern Teile des Dachbodenbereiches keiner Nutzung unterliegen, ist das Schaffen von Einflugmöglichkeiten (ca. 3 cm x 4 cm) denkbar, um für Fledermäuse Rückzugsräume zu schaffen

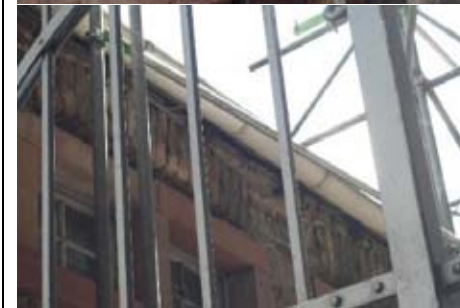


**Gebäude: Museum und Stiftskeller und Brunnen Gebäude-ID: 69000620, 69000641, 69000760**

**Letztes Begehungsdatum:** 14.08.2014,  
11.09.2014, 11.05.2016



**Adresse:** Museum Weckerlingsplatz 7 67547 Worms (69000.620)  
→Kirchenbau  
→Zum Zeitpunkt der Begehung wurden Teile des Gebäudes saniert, sodass eine Potenzialeinschätzung nicht komplett erfolgen konnte.



**Dachmaterial:** flache Schieferziegel

**Dachüberstand:** teils ja

**Traufkasten aus Holz:** teils ja

**Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:**

Kleinere Löcher und Spalte in der Ziegelsteinfassade haben Potenzial zur Nutzung als Nische durch Fledermäuse und als Ruhestätte durch Gebäudebrüter (z.B. Stare). Ein Nest wurde gefunden, dass mutmaßlich von Hausrotschwanz oder Sperling genutzt wird.

Ein Potenzial für ein Fledermausquartier hat der Dachbereich, falls z.B. ein Teil des Dachbodens ungenutzt ist und es Spalte/Risse/Einflugnischen für Fledermäuse gibt.

Nach aktuellem Zustand weist das Ziegeldach nur sehr vereinzelt quartierbietende Strukturen (Nischen durch Spalte etc. ) auf.

Die Traufkanten haben bereits Einschluflöcher, die Potenzial haben, durch Gebäudebrüter, wie z.B. Mauersegler, Haussperlinge, oder Fledermäuse genutzt zu werden; kleinere Löcher in Gesimsen sind ebenfalls potenziell quartierbietend für Fledermäuse.



### Empfohlene Maßnahmen:





- vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine Überprüfung auf einen dann aktuellen Besatz an Gebäudebrütern und Fledermäusen (insbesondere im Dachbereich) zwingend erforderlich
- Erhalt quartierbietender Strukturen ist anzustreben
- Zur Förderung von Gebäudebrütern und Fledermäusen können neue Nistplatz- und Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden)




#### ➤ Empfehlung:

- Sofern Teile des Dachbodenbereiches keiner Nutzung unterliegen, ist das Schaffen von diversen Einflugmöglichkeiten (ca. 3 cm x 4 cm) denkbar, um für Fledermäuse Rückzugsräume zu schaffen z.B. im Bereich der bisher verschlossenen dreieckigen Dachluken etc.
- Im Bereich der ehemaligen Kirchtürme ist denkbar, einen Nistkasten für z.B. Dohlen oder Turmfalken anzubringen
- An die Fassaden ist es möglich, zwei Fledermauskästen und zwei Nischen- oder Höhlenbrüterkästen aufzuhängen






<b>Gebäude: Jugendmusikschule mit ArbeiterwohlfahrtGebäude-ID: 69000630, 69000631</b>	<b>Letztes Begehungsdatum:</b> 19.08.2014	 
<b>Adresse:</b> Jugendmusikschule Gewerbeschulstr. 20 67549 Worms (69000.630)		
<b>Dachmaterial:</b> flache Dachziegel		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> ja		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Potenziell quartierbietende Strukturen für Fledermäuse und Gebäudebrüter sind teils offene Firstziegel ;kleinere Löcher und Spaltbereiche in der Ziegelsteinfassade;; Einschulpmöglichkeiten im Traufkasten. Gesimsbereiche dienen bereits als Ruhestätte für Gebäudebrüter		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig - Zur Förderung von Gebäudebrütern und von Fledermäusen können neue Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) ➤ Empfehlung: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Das Einsägen nach unten ausgerichteter Einfluglöcher (6,4 cm x 3,2 cm) zur Förderung von Mauerseglern in den vorhandenen Traufkasten aus Holz, ggf. auch Einsägen von Löchern von vorne (Durchmesser ca. 3-5 cm ) um z.B. Haussperlinge, Meisen etc. zu fördern</li> <li>○ ein Fledermausfassadenkasten</li> </ul>		

<b>Gebäude: Raschihaus Gebäude-ID: 69000635</b>	<b>Letztes Begehungsdatum: 01.08.2014</b>	 
<b>Adresse:</b> Raschihaus Hintere Judengasse 6 67547 Worms (69000.635)		
<b>Dachmaterial:</b> Ziegelpfannen		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> nein		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Das Gebäude weist aktuell keine quartierbietenden Strukturen für Fledermäuse und Gebäudebrüter auf.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig</li> <li>- Zur Förderung von Gebäudebrütern und von Fledermäusen können neue Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Empfehlung: zwei Nischen- oder Halbhöhlenbrüterkästen unterhalb des Dachüberstandes und ein Fledermausfassadenkasten</li> </ul> </li> </ul>		

<b>Gebäude: Synagoge Gebäude-ID: 69000636</b>	<b>Letztes Begehungsdatum: 01.08.2014</b>	 
<b>Adresse:</b> Synagoge Synagogenplatz 67547 Worms (69000.636)		
<b>Dachmaterial:</b> Schieferziegel		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> nein		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Das Gebäude weist quartierbietende Strukturen für Fledermäuse im Spaltbereich zwischen der Dachrinnenunterseite und der Fassade auf, sowie vereinzelt im Dachziegelbereich. Gegebenenfalls können sich im Laufe der Jahre kleinere Löcher in der Fassade bilden und weitere Einschlupflöcher und Ruhestätten für Gebäudebrüter, wie z.B. Stare, Haussperlinge, bieten.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig - Erhalt vorhandener quartierbietender Strukturen am und im Gebäude ist anzustreben - Zur Förderung von Gebäudebrütern und von Fledermäusen können neue Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) ➤ Empfehlung: ein Nischen- oder Halbhöhlenbrüterkasten unterhalb des Dachüberstandes und ein Fledermausfassadenkasten an weniger sichtexponierten Seiten		

<b>Gebäude: Nibelungenmuseum Gebäude-ID: 69000642</b>	<b>Letztes Begehungsdatum: 14.08.2014</b>	 
<b>Adresse:</b> Nibelungenmuseum Fischerpfortchen 10 67547 Worms (69000.642)		
<b>Dachmaterial:</b> flache Ziegel		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> nein		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Die Steinfassade bietet größere und kleinere Nischenmöglichkeiten (insbesondere im alternden Fugenbereich) und hat so Potenzial als Ruhe- oder Fortpflanzungsstätte von Gebäudebrütern wie z.B. Mauerseglern, Turmfalke, Stare, Dohle, Taube etc. genutzt zu werden. Zahlreiche Kotspuren sind sichtbar. Größere Einschluflmöglichkeiten sind meist verglast. Zudem bieten die Steinfassade und der offene Gangbereich Quartierpotenzial für Fledermäuse. Der Dachbereich bietet im aktuellen Zustand keine quartierbietenden Strukturen.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig - Erhalt vorhandener quartierbietender Strukturen am und im Gebäude ist anzustreben - Zur Förderung von Gebäudebrütern und von Fledermäusen können neue Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) ➤ Empfehlung: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Anbringung von zwei Nistkästen an die Steinfassade z.B. an den Wehrtürmen unterhalb des Dachüberstandes für z.B. Turmfalke, Dohle oder Nischen-oder Höhlenbrüter</li> <li>○ Anbringung von zwei Fledermauskästen</li> </ul>		



**Gebäude: Saalbau Leiselheim Gebäude-ID: 69000653**

**Letztes Begehungsdatum: 06.08.2014**



**Adresse:** Saalbau Leiselheim Dr. Illert-Str. 17 67549 Worms (69000.653)

**Dachmaterial:** flache Ziegelpfannen

**Dachüberstand:** ja

**Traufkasten aus Holz:** nein




**Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:**  
Das Gebäude weist aktuell keine quartierbietenden Strukturen für Fledermäuse und Gebäudebrütern auf.

**Empfohlene Maßnahmen:**

- vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig
- Zur Förderung von Gebäudebrütern und von Fledermäusen können neue Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden)
  - Empfehlung: Anbringung von zwei Nistkästen z.B. unterhalb des Dachüberstandes für Nischen- oder Höhlenbrüter und ein Fledermauskasten






<b>Gebäude: Bojemäschtereier Gebäude-ID: 69000655</b>	<b>Letztes Begehungsdatum: 01.08.2014</b>	
<b>Adresse:</b> Bojemäschtereier Dr.Große Fischerweide 21 67547 Worms (69000.655)		
<b>Dachmaterial:</b> flache Dachziegel		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> nein		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Das Gebäude weist aktuell keine quartierbietenden Strukturen für Fledermäuse und Gebäudebrüter auf.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig - keine Fördermaßnahmen sinnvoll		



<b>Gebäude: Storchenturm Gebäude-ID: 69000657</b>	<b>Letztes Begehungsdatum:</b> 31.07.2014	 
<b>Adresse:</b> Storchenturm Mennonitenhofstr. 8a 67550 Worms (69000.657)		
<b>Dachmaterial:</b> keine		
<b>Dachüberstand:</b> nein		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> nein		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Das Gebäude weist aktuell keine quartierbietenden Strukturen für Fledermäuse und Gebäudebrüter auf. Das künstlich angebrachte Storchennest wurde im Jahr der Begehung nicht genutzt.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig - Zur Förderung von Fledermäusen können neue Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Empfehlung: ein Fledermausfassadenkasten (an wenig sichtexponierter Stelle, anstreichbar in der Fassadenfarbe)</li> </ul>		

<b>Gebäude: Gemeinschaftsraum Menno-Str. Gebäude-ID: 69000659</b>	<b>Letztes Begehungsdatum:</b> 06.10.2015	 
<b>Adresse:</b> Gemeinschaftsraum Menno-Simons-Str. 19 67550 Worms (69000.659)		
<b>Dachmaterial:</b> flache Ziegel		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> ja		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Potenzial zur Nischennutzung hat der Traufkasten, der Bereich zw. Regenrohr und Gebäude. Eine potenzielle Einschluþfmöglichkeit für Fledermäuse in die Kellerräume ist vorhanden.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig - Zur Förderung von Gebäudebrütern und Fledermäusen können neue Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) ➤ Empfehlung: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ ein Fledermausfassadenkasten und zwei Nischenbrüter- oder Halbhöhlenbrüterkästen an die Fassade</li> <li>○ Das Einsägen nach vorne ausgerichteter Einfluglöcher (3-5 cm Durchmesser) in den vorhandenen Traufkasten aus Holz um z.B. Haussperlinge, Meisen etc. ein Quartier zu bieten</li> </ul>		




<b>Gebäude: Heimatmuseum Abenheim Gebäude-ID: 69000661</b>	<b>Letztes Begehungsdatum: 06.10.2015</b>	 
<b>Adresse:</b> Heimatmuseum Abenheim An der Kirche 1 67550 Worms (69000.661)		
<b>Dachmaterial:</b> Ziegelpfannen		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> ja		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Potenzial zur Nischennutzung hat der Traufkasten und vereinzelt Hohlräume unter Dachziegeln. Eine potenzielle Einschluflmöglichkeit für Fledermäuse in die Kellerräume ist vorhanden.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig - Erhalt vorhandener quartierbietender Strukturen ist anzustreben - Zur Förderung von Gebäudebrütern und Fledermäusen können neue Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) ➤ Empfehlung: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ ein Fledermausfassadenkasten und zwei Nischenbrüter- oder Halbhöhlenbrüterkästen an die Fassade</li> <li>○ Das Einsägen nach vorne ausgerichteter Einflughöcher (3-5 cm Durchmesser) in den vorhandenen Traufkasten aus Holz um z.B. Haussperlinge, Meisen etc. ein Quartier zu bieten</li> </ul>		







<b>Gebäude: Alte Schule Horchheim Gebäude-ID: 69000663</b>	<b>Letztes Begehungsdatum:</b>	 
<b>Adresse:</b> Alte Schule Horchheim Bauhausgasse 7 67551 Worms (69000.663)		
<b>Dachmaterial:</b> flache Dachziegel		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> ja		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Potenzial zur Nutzung als Ruhe- und Fortpflanzungsstätte für Gebäudebrüter und Fledermäuse hat der Traufkasten, der bereits vereinzelt Einschluflmöglichkeiten bietet. Die Fassade und der Dachbereich bieten sehr vereinzelt quartierbietende Strukturen. Teilweise dichter Fassadenbewuchs hat Potenzial ein Nist- und Brutplatzangebot für z.B. Girlitz, Heckenbraunelle, Amsel oder Grünfink zu bieten.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig - Die Begrünung der Fassade ist zu erhalten, um Brutplätze zu erhalten (bei notwendigem Rückschnitt den Zeitraum 1.Oktober bis 28.Februar nutzen und nur auf ca. 2 m unter der Dachkante beschränken) - Erhalt vorhandener quartierbietender Strukturen ist anzustreben - Zur Förderung von Gebäudebrütern und Fledermäusen können neue Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) ➤ Empfehlung: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ ein Fledermausfassadenkasten und zwei Nischenbrüter- oder Halbhöhlenbrüterkästen an die Fassaden</li> <li>○ Alternativ das Einsägen nach vorne ausgerichteter Einfluglöcher (3-5 cm Durchmesser) in den vorhandenen Traufkasten aus Holz um z.B. Haussperlinge, Meisen etc. ein Quartier zu bieten</li> </ul>		


<b>Gebäude: Kinderspielhaus Heppenheim Gebäude-ID: 69000665</b>	<b>Letztes Begehungsdatum:</b> 07.10.2015	 
<b>Adresse:</b> Kinderspielhaus Heppenheim Dorfgrabenstr. 67551 Worms (69000.665)		
<b>Dachmaterial:</b> Flachdach, Eternit		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> nein, aber teils überdachter Außenbereich aus Holzlatten		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Das Kinderspielhaus bietet im aktuellen Zustand kaum potenzielle Quartiere für Fledermäuse oder Gebäudebrüter. Potential als Fledermausquartier hat die Überdachung, da vereinzelt Einschluþmöglichkeiten vorhanden sind.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig - Fördermaßnahmen für Gebäudebrüter direkt am Gebäude sind schwierig (zu niedrige, zu schattige, zu sonnige oder zu nasse Verhältnisse) <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Empfehlung: ein Nischenbrüter- oder Halbhöhlenbrüterkasten an einen auf dem Gelände vorhandenen Baum und ein Fledermauskasten (dieser kann auch so hoch wie möglich an der Fassade befestigt werden)</li> </ul>		

<b>Gebäude: Ammenhäuschen Gebäude-ID: 69000667</b>	<b>Letztes Begehungsdatum: 06.10.2015</b>	 
<b>Adresse:</b> Ammenhäuschen Killenfeldstr. 6 67550 Worms (69000.667)		
<b>Dachmaterial:</b> Schieferziegel		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> nein		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Unterhalb des gemauerten Traufkastens des Trafohäuschen befinden sich mehrere Schwalbennester. Diese stehen als Ruhe- und Fortpflanzungsstätte durch das Bundesnaturschutzgesetz unter besonderem bzw. strengem Schutz (BNatSchG § 44 Abs. 1.). Der Ziegelbereich bietet in aktuellem Zustand keine Einschlußmöglichkeit. Ein kleines Türmchen mit Jalousien/Lüftungsschlitzen bietet Fledermäusen potenziell Einschluß in den Dachbereich.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz erforderlich</li> <li>- Erhalt vorhandener gesetzlich geschützter Mehlschwalbennester ist zwingend erforderlich. Ein Entfernen würde einem Zerstören dieser Ruhe- und Fortpflanzungsstätte entsprechen und somit einem Verbotstatbestand.</li> <li>- Zur Förderung von Gebäudebrütern, insbesondere der lokalen Mehlschwalbenpopulation, und Fledermäusen können neue bzw. weitere Nistplatz- und Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Empfehlung: zwei zusätzliche Mehlschwalben-Nistschalen (Anbringungszeitraum Mitte Oktober bis Ende März). Es empfiehlt sich ggf. die Kombination mit einem Kotbrett darunter (mit mind. 40 cm Abstand zum Nest, unterhalb der Nester anzubringen) um eine mögliche Vermutung der Fassade etc. zu vermeiden. Darüberhinaus kann ein Fledermausflachkasten an der Fassade angebracht werden.</li> </ul> </li> </ul>		



<b>Gebäude: Fischerweide 31 Gebäude-ID: 69000669</b>	<b>Letztes Begehungsdatum:</b> 01.08.2014	
<b>Adresse:</b> Fischerweide Fischerweide 31 67547 Worms (69000.669)		
<b>Dachmaterial:</b> flache Ziegelpfannen		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> nein		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Das Gebäude weist aktuell keine quartierbietenden Strukturen für Fledermäuse und Gebäudebrüter auf.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz erforderlich - keine Fördermaßnahmen sinnvoll		


<b>Gebäude: Seniorenhäuschen und kleiner Unterstand, Flugplatz Gebäude-ID: 69000671</b>	<b>Letztes Begehungsdatum: 11.05.2016</b>	 
<b>Adresse:</b> Seniorenhäuschen Am Flugplatz 67547 Worms (69000.671)	 	
<b>Dachmaterial:</b> Ziegel		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> ja		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Verputzte Fassade, teilweise Einschluflmöglichkeiten am Dachüberstand/Traufkasten, Keller verschlossen, zwei Fledermauskästen an Fassade angebracht. Alter Baumbestand auf dem Gelände. Unmittelbar angrenzend Wormser Ried.  Auf dem Gelände befindet sich noch ein kleiner Unterstand, verputzt mit Flachdach, der Potenzial als Ruhestätte für Fledermäuse hat.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> Keine weiteren Maßnahmen für das Seniorenhäuschen.  Am Unterstand evtl Anbringung von Nistkästen für Gebäudenischenbrüter wie bspw. Rotschwanz.		

<b>Gebäude: Altentagesstätte II Kleine Weide Gebäude-ID: 69000673</b>	<b>Letztes Begehungsdatum: 02.10.2015</b>	 
<b>Adresse:</b> Altentagesstätte II Kleine Weide 1 67547 Worms (69000.673)		
<b>Dachmaterial:</b> Ziegelpfannen		
<b>Dachüberstand:</b> gering		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> nein		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Das Gebäude weist aktuell keine quartierbietenden Strukturen für Fledermäuse und Gebäudebrüter auf.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig - Zur Förderung von Gebäudebrütern und Fledermäusen können neue bzw. weitere Nistplatz- und Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Empfehlung: zwei Nischenbrüter- oder Halbhöhlenbrüterkästen und zwei Fledermauskästen an die Fassade</li> </ul>		

<b>Gebäude: Haus der Jugend Gebäude-ID: 69000675</b>	<b>Letztes Begehungsdatum:</b> 19.08.2014	 
<b>Adresse:</b> Haus der Jugend Würdtweinstr. 1 67549 Worms (69000.675)		
<b>Dachmaterial:</b> Ziegelpfannen		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> ja		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Traufkasten unterhalb des Dachüberstandes hat kleinere Löcher, Spalte, Risse und hat somit Potenzial als Einschluß durch Gebäudebrüter und Fledermäuse genutzt zu werden; teilweise ist dichter Fassadenbewuchs vorhanden, der Ruhestättenpotenzial hat für z.B. Girlitz, Heckenbraunelle, Amsel, Grünfink.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig</li> <li>- Erhalt quartierbietender Strukturen</li> <li>- Die Begrünung der Fassade ist zu erhalten, um Brutplätze zu erhalten (bei notwendigem Rückschnitt nur den Zeitraum 1.Oktober bis 28.Februar nutzen und nur auf ca. 2 m unter der Dachkante beschränken)</li> <li>- Zur Förderung von Gebäudebrütern und Fledermäusen können neue Nistplatz- und Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Empfehlung: zwei Nischenbrüter- oder Halbhöhlenbrüterkästen und ein Fledermauskasten an die Fassade</li> </ul> </li> </ul>		



<b>Gebäude: Haus zur Sonne Gebäude-ID: 69000679</b>	<b>Letztes Begehungsdatum: 01.08.2014</b>	 
<b>Adresse:</b> Haus zur Sonne Synagogenplatz 2 67547 Worms (69000.679)		
<b>Dachmaterial:</b> flache Dachziegel		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> nein		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Das Gebäude hat im aktuellen Zustand kaum quartierbietende Strukturen für Fledermäuse und Gebäudebrüter. Einzig die Gesimse bieten Potenzial zur Nutzung als Ruhestätte durch Gebäudebrüter.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig - Zur Förderung von Gebäudebrütern und Fledermäusen können neue Nistplatz- und Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Empfehlung: zwei Nischenbrüter- oder Halbhöhlenbrüterkästen und ein Fledermauskasten an die Fassade z.B. unterhalb der Gesimse</li> </ul>		

<b>Gebäude: Jugendtreff Am Krankenhaus Gebäude-ID: 69000681</b>	<b>Letztes Begehungsdatum: 06.08.2014</b>	
<b>Adresse:</b> Jugendtreff Am Krankenhaus 21 67550 Worms (69000.681)		
<b>Dachmaterial:</b> keine		
<b>Dachüberstand:</b> nein		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> nein		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Die Container weisen aktuell keine quartierbietenden Strukturen für Fledermäuse und Gebäudebrütern auf.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> keine Fördermaßnahmen sinnvoll		

<b>Gebäude: Umwelthaus am Schulgarten Gebäude-ID: 69000683</b>	<b>Letztes Begehungsdatum: 07.10.2015</b>	 
<b>Adresse:</b> Umwelthaus am Schulgarten Hammelsdamm 67547 Worms (69000.683)		
<b>Dachmaterial:</b> flache Dachziegel		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> ja		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Am Umwelthaus hängender Flachkasten für Fledermäuse bietet Potenzial zur Quartiernutzung z.B. durch Langohren. (Bild zeigt Flachkasten für Fledermäuse und grünen Hornissenkasten).		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig - Zur Förderung von Gebäudebrütern kann ein Nistplatz geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Empfehlung: ein Nischenbrüter- oder Halbhöhlenbrüterkasten an die Fassade</li> </ul>		





<b>Gebäude: Internetcafe Sterngasse 10 Gebäude-ID: 69000685</b>	<b>Letztes Begehungsdatum: 01.08.2014</b>	 
<b>Adresse:</b> Internetcafe Sterngasse 10 67547 Worms (69000.685)		
<b>Dachmaterial:</b> Ziegelpfannen		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> ja		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Der Spaltbereich zwischen der Dachrinnenunterseite und dem Traufkasten, sowie kleinere Risse im Traufkasten sind potenziell quartierbietend für Fledermäuse und bieten Potenzial als Einschluß für Gebäudebrüter.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig</li> <li>- Erhalt quartierbietender Strukturen</li> <li>- Zur Förderung von Gebäudebrütern und Fledermäusen können neue Nistplatz- und Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Empfehlung: zwei Nischenbrüter- oder Halbhöhlenbrüterkästen und ein Fledermauskasten an die Fassade z.B. unterhalb des Dachüberstandes an wenig sichtexponierter Stelle</li> </ul> </li> </ul>		






<b>Gebäude: Falkenheim Gebäude-ID: 69000687</b>	<b>Letztes Begehungsdatum: 13.10.2015</b>	 
<b>Adresse:</b> Falkenheim Uferstr. 64 67551 Worms (69000.687)	 	
<b>Dachmaterial:</b> Ziegelpfannen		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> nein	 	
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Der Baukörper weist im aktuellen Zustand kaum Nischenmöglichkeiten (Spalte, Risse, Löcher...) auf, die durch Fledermäuse oder Gebäudebrüter genutzt werden können. Vereinzelt haben Hohlräume unter Ziegelpfannen Potential als Nische für Fledermäuse und Fassadenbereiche haben Potenzial zur Nutzung als Ruhestätte für Gebäudebrüter.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig - Zur Förderung von Gebäudebrütern und Fledermäusen können neue Nistplatz- und Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) ➤ Empfehlung: zwei Nischenbrüter- oder Halbhöhlenbrüterkästen und ein Fledermauskasten an die Fassade	 	






<b>Gebäude: Jugendverkehrsschule Gebäude-ID: 69000689</b>	<b>Letztes Begehungsdatum: 19.08.2014</b>	
<b>Adresse:</b> Jugendverkehrsschule Schannatstr. 5 67549 Worms (69000.689)		
<b>Dachmaterial:</b> Ziegelpfannen		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> ja		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Der Spaltbereich zwischen der Hausfassade und dem verkleideten Fassadenbereich unmittelbar unterhalb der Dachrinne hat Potenzial von Gebäudebrütern, ggf. auch von Fledermäusen, genutzt zu werden.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig - Zur Förderung von Gebäudebrütern und Fledermäusen können neue Nistplatz- und Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) ➤ Empfehlung: zwei Nischenbrüter- oder Halbhöhlenbrüterkästen und ein Fledermauskasten an die Fassade		

<b>Gebäude: Friedhof Abenheim Gebäude-ID: 69000701</b> → Trauerhalle, WC und kleine Kapelle	<b>Letztes Begehungsdatum:</b> 06.10.2015	 
<b>Adresse:</b> Friedhof Abenheim Klausenbergstr. 22 67550 Worms (69000.701)		
<b>Dachmaterial:</b> Schiefer, teils Flachdach		
<b>Dachüberstand:</b> teils ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> ja		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Die Baukörper weisen vereinzelt quartierbietende Strukturen für Gebäudebrüter und Fledermäuse auf: Nischenmöglichkeit zw. Metallblende und Dach, Traufkasten mit Loch, Zugang ins Dach durch Öffnungen im Turm möglich.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig - Zur Förderung von Gebäudebrütern und Fledermäusen können neue Nistplatz- und Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) ➤ Empfehlung: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Zwei Nischenbrüter- oder Halbhöhlenbrüterkästen und ein Fledermauskasten an die Fassade an wenig sichtexponierten Seiten</li> <li>○ Alternativ Anbringung von Nistkästen für Nischen- und Halbhöhlenbrüter und Fledermauskästen an Bäume auf dem Friedhof</li> </ul>		

<b>Gebäude: Friedhof Heppenheim Gebäude-ID: 69000703</b> →Trauerhalle und WC	<b>Letztes Begehungsdatum:</b> 07.10.2015	 
<b>Adresse:</b> Friedhof Heppenheim Kleingartenstr.2 67551 Worms (69000.703)		
<b>Dachmaterial:</b> Ziegelpfannen		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> nein		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Der Baukörper weist in aktuellem Zustand keine quartierbietenden Strukturen für Gebäudebrüter und Fledermäuse auf.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig - Zur Förderung von Gebäudebrütern und Fledermäusen können neue Nistplatz- und Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) ➤ Empfehlung: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ zwei Nischenbrüter- oder Halbhöhlenbrüterkästen und ein Fledermauskasten an die Fassade an wenig sichtexponierten Seiten</li> <li>○ Alternativ Anbringung von Nistkästen für Nischen- und Halbhöhlenbrüter und Fledermauskästen an Bäume auf dem Friedhof</li> </ul>		



<b>Gebäude: Friedhof Herrnsheim Gebäude-ID: 69000705</b>	<b>Letztes Begehungsdatum:</b> 31.07.2014	 
<b>Adresse:</b> Friedhof Herrnsheim Rischard-Knies-Str. 1b 67550 Worms (69000.705)		
<b>Dachmaterial:</b> flache Dachziegel		
<b>Dachüberstand:</b> nein		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> nein		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Die Steinfassade des Gebäudes hat Potenzial im Alterungsprozess kleinere Einschluflöcher für Gebäudebrüter und Fledermäuse zu bieten.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig - Zur Förderung von Gebäudebrütern und Fledermäusen können neue Nistplatz- und Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) ➤ Empfehlung: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ zwei Nischenbrüter- oder Halbhöhlenbrüterkästen und ein Fledermauskasten an die Fassade an wenig sichtexponierten Seiten</li> <li>○ Alternativ Anbringung von Nistkästen für Nischen- und Halbhöhlenbrüter und Fledermauskästen an Bäume auf dem Friedhof</li> </ul>		

<b>Gebäude: Friedhof Hochheimer Höhe mit Trauerhalle</b> <b>Gebäude-ID: 69000707, 69000708</b>	<b>Letztes Begehungsdatum:</b> 19.08.2014	 
<b>Adresse:</b> Friedhof "Hocheimer Höhe" Eckenbertstr. 114 67549 Worms (69000.707)		
<b>Dachmaterial:</b> Schiefer		
<b>Dachüberstand:</b> teils ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> nein		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Potenzial als Ruhestätte für Gebäudebrüter bieten Gebäudestrukturen, wie Löcher in der Steinfassade z.B. für den Star, ein Loch in Holzbalken unterhalb der Dachrinne für z.B. Hausrotschwanz, Haussperling, ein größerer Spalt in der Fassade oberhalb des Zwölfblattfensters z.B. für Dohle, Falken, Eulen. Alle oben erwähnten Strukturen bieten ebenso Fledermäusen eine potenzielle Einschlufl- und Quartiermöglichkeit. Des Weiteren sind die im Turm vorhandenen Öffnungen grob vergittert, sodass z.B. die nicht geschützte Taube nicht eindringen kann, aber dennoch ein Einschlufl für eine Fledermaus ermöglicht wird.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig - Zur Förderung von Gebäudebrütern und Fledermäusen können neue Nistplatz- und Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) ➤ Empfehlung: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ zwei Nischenbrüter- oder Halbhöhlenbrüterkästen und ein Fledermauskasten an die Fassade an wenig sichtexponierten Seiten</li> <li>○ Alternativ Anbringung von Nistkästen für Nischen- und Halbhöhlenbrüter und Fledermauskästen an Bäume auf dem Friedhof</li> </ul>		

**Gebäude: Friedhof Horchheim mit Alte Heilig-Kreuz Kirche und Gerätehäuschen**

**Gebäude-ID: 69000709, 69000710**

**Adresse:** Friedhof Horchheim Alter Kirchpfad 21 67551 Worms  
(69000.709)

**Letztes Begehungsdatum: 11.05.2016**



**Heilig-Kreuz-Kirche**

**Dachmaterial:** Heilig-Kreuz-Kirche: Schieferschindeln und flache Ziegel  
Gerätehäuschen: flache Ziegel

**Dachüberstand:** Heilig-Kreuz-Kirche: ja  
Gerätehäuschen: ja

**Traufkasten aus Holz:** Heilig-Kreuz-Kirche: ja  
Gerätehäuschen: ja

**Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:**

Heilig-Kreuz-Kirche: Fassade aus großen Sandsteinen mit zahlreichen Löchern und Spalten unterschiedlicher Größe, die Einschluflmöglichkeiten für Gebäudebrüter und Fledermäuse bieten. Auch im Traufkasten und unter den Dachziegeln sind teilweise Spalten die Potenzial zur Nutzung durch Vögel oder Fledermäuse haben. Die Turmfenster sind durch ein Lamellenfenster verschlossen, die Spalte könnten jedoch Einschluflmöglichkeiten für Vögel und Fledermäuse bieten, sofern sie nicht vergittert sind.

Gerätehäuschen: Fassade verputzt, ohne Spalten und Löcher, teilweise begrünt mit dichtem Bewuchs, dieser hat Potential als Fortpflanzungs- und Nahrungsstätte für Gebäudebrüter. Einschluflmöglichkeiten für Gebäudebrüter und Fledermäuse am Traufkasten und zwischen Dachziegeln. Ein am Gebäude angebrachter Nistkasten wird von einem Kohlmeisenpaar genutzt. Auf dem Friedhofsgelände befindet sich alter Baumbestand, an dem teilweise Nistkästen und Fledermauskästen angebracht sind. Ein Stieglitz wurde beobachtet.

**Empfohlene Maßnahmen:**




Heilig-Kreuz-Kirche: keine weiteren Maßnahmen empfohlen. Vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen insbesondere im Dach- und Fassadenbereich ist zwingend eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig. Bei Nichtnutzung des Dachbereichs können Einflugmöglichkeiten durch Fledermausziegel geschaffen werden.

Gerätehäuschen: Bei Nichtnutzung des Dachbereichs können Einflugmöglichkeiten durch Fledermausziegel geschaffen werden.






**Gerätehäuschen auf dem Friedhof**



<b>Gebäude: Friedhof Ibersheim Gebäude-ID: 69000711</b> <b>Kapelle und Gerätehäuschen</b>	<b>Letztes Begehungsdatum: 11.05.2016</b>	
<b>Adresse:</b> Friedhof Ibersheim Steinerwaldstr. 14 67550 Worms (69000.711)		
<b>Dachmaterial:</b> Kapelle: Schiefer Gerätehäuschen: flache Ziegel		
<b>Dachüberstand:</b> Kapelle: ja Gerätehäuschen: ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> Kapelle: ja Gerätehäuschen: nein		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Kapelle: Fassade verputzt bzw. mit Holz verschalt ohne Einschlupfmöglichkeiten, Schieferschindeln sehr flach ohne Einschlupfmöglichkeiten, Nistkästen an altem Baumbestand in der Nähe. Der Baukörper weist im aktuellen Zustand keine quartierbietenden Strukturen für Gebäudebrüter und Fledermäuse auf.  Gerätehäuschen: Einschlupfmöglichkeiten unter Dachziegeln und Regenrinne, begrünte Fassade bietet Ruhestättenpotenzial für z.B. Girlitz, Heckenbraunelle, Amsel, Grünfink		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> Kapelle: Zur Förderung von Gebäudebrütern und Fledermäusen können weitere Nistplatz- und Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Empfehlung: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ zwei Nischenbrüter- oder Halbhöhlenbrüterkästen und ein Fledermauskasten an die Fassade an wenig sichtexponierten Seiten</li> </ul> </li> </ul> Alternativ Anbringung von Nistkästen für Nischen- und Halbhöhlenbrüter und Fledermauskästen an weitere Bäume auf dem Friedhof  Gerätehäuschen: Zur Förderung von Gebäudebrütern und Fledermäusen können weitere Nistplatz- und Quartierangebote geschaffen werden <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Empfehlung:</li> </ul>		

- einen Nischenbrüter- oder Halbhöhlenbrüterkasten und ein Fledermauskasten an die Fassade an wenig sichtexponierten Seiten


<b>Gebäude: Friedhof Leiselheim Gebäude-ID: 69000713</b>	<b>Letztes Begehungsdatum:</b> 06.08.2014	 
<b>Adresse:</b> Friedhof Leiselheim Dunantstr. 2c 67549 Worms (69000.713)		
<b>Dachmaterial:</b> flache Dachziegel		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> nein		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Das Gebäude weist aktuell keine quartierbietenden Strukturen für Fledermäuse und Gebäudebrüter auf.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig - Zur Förderung von Gebäudebrütern und Fledermäusen können neue Nistplatz- und Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) ➤ Empfehlung: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ zwei Nischenbrüter- oder Halbhöhlenbrüterkästen und ein Fledermauskasten an die Fassade an wenig sichtexponierten Seiten</li> <li>○ Alternativ Anbringung von Nistkästen für Nischen- und Halbhöhlenbrüter und Fledermauskästen an Bäume auf dem Friedhof</li> </ul>		

<b>Gebäude: Friedhof Pfeddersheim Gebäude-ID: 69000715</b>	<b>Letztes Begehungsdatum: 11.05.2016</b>	 
<b>Adresse:</b> Friedhof Pfeddersheim Leiselheimer Str. 40 67551 Worms (69000.715)		
<b>Dachmaterial:</b> Schieferschindeln (Turm), Ziegelpfannen (restliches Dach)		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> ja		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Verputzte Fassade ohne Löcher und Spalten. Einschlupfmöglichkeiten unter Firstziegeln und im Traufkasten vorhanden. Falls kein Gitter vorhanden ist, kann der Turm als Fledermausquartier genutzt werden. Alter Baumbestand auf dem Friedhof teilweise mit Nistkästen bestückt.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig - Zur Förderung von Gebäudebrütern und Fledermäusen können neue Nistplatz- und Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Empfehlung: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ zwei Nischenbrüter- oder Halbhöhlenbrüterkästen und ein Fledermauskasten. Alternativ Anbringung von weiteren Nistkästen für Nischen- und Halbhöhlenbrüter und Fledermauskästen an Bäume auf dem Friedhof</li> </ul> </li> </ul>		



<b>Gebäude: Friedhof Rheindürkheim Gebäude-ID: 69000717</b>	<b>Letztes Begehungsdatum: 06.10.2015</b>	 
<b>Adresse:</b> Friedhof Rheindürkheim Nahestr. 9 67550 Worms (69000.717)		
<b>Dachmaterial:</b>		
<b>Dachüberstand:</b>		
<b>Traufkasten aus Holz:</b>		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Das Gebäude weist aktuell kaum quartierbietende Strukturen für Fledermäuse und Gebäudebrüter auf: Bereich zw. Metallblende und Fassade.	 	
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig - Zur Förderung von Gebäudebrütern, insbesondere der lokalen Populationen von Meisen, Haussperlingen und Finken, und Fledermäusen können neue Nistplatz- und Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) ➤ Empfehlung: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ zwei Nischenbrüter- oder Halbhöhlenbrüterkästen und ein Fledermauskasten an die Fassade an wenig sichtexponierten Seiten</li> <li>○ Alternativ Anbringung von Nistkästen für Nischen- und Halbhöhlenbrüter und Fledermauskästen an Bäume auf dem Friedhof</li> </ul>		

<b>Gebäude: Friedhof Weinsheim Gebäude-ID: 69000719</b>	<b>Letztes Begehungsdatum:</b>	 
<b>Adresse:</b> Friedhof Weinsheim Burgweg 3 67551 Worms (69000.719)		
<b>Dachmaterial:</b> flache Dachziegel		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> nein		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Das Gebäude weist aktuell keine quartierbietenden Strukturen für Fledermäuse und Gebäudebrüter auf.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig - Zur Förderung von Gebäudebrütern und Fledermäusen können neue Nistplatz- und Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) ➤ Empfehlung: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ zwei Nischenbrüter- oder Halbhöhlenbrüterkästen und ein Fledermauskasten an die Fassade an wenig sichtexponierten Seiten</li> <li>○ Alternativ Anbringung von Nistkästen für Nischen- und Halbhöhlenbrüter und Fledermauskästen an Bäume auf dem Friedhof</li> </ul>		

<b>Gebäude: Friedhof Wiesoppenheim Gebäude-ID: 69000721</b>	<b>Letztes Begehungsdatum: 07.10.2015</b>	 
<b>Adresse:</b> Friedhof Wiesoppenheim Zum Steinbuckel 9c 67551 Worms (69000.721)		
<b>Dachmaterial:</b> Flachdach		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> ja		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Das Gebäude weist aktuell keine quartierbietenden Strukturen für Fledermäuse und Gebäudebrüter auf.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig - Zur Förderung von Gebäudebrütern und Fledermäusen können neue Nistplatz- und Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) ➤ Empfehlung: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ zwei Nischenbrüter- oder Halbhöhlenbrüterkästen und ein Fledermauskasten an die Fassade an wenig sichtexponierten Seiten</li> <li>○ Alternativ Anbringung von Nistkästen für Nischen- und Halbhöhlenbrüter und Fledermauskästen an Bäume auf dem Friedhof</li> </ul>		

**Gebäude: Friedhof Pfiffligheim Gebäude-ID: 69000723**

**Letztes Begehungsdatum:**

**Adresse:** Friedhof Pfiffligheim Donnersbergstr. 70 7/10 67549 Worms (69000.723)

**Dachmaterial:**

**Dachüberstand:**

**Traufkasten aus Holz:**

**Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:**

**Empfohlene Maßnahmen:**




Empty space for notes or observations.



<b>Gebäude: Jüdischer Friedhof Gebäude-ID: 69000725, 69000809</b>	<b>Letztes Begehungsdatum: 02.10.2015</b>	 
<b>Adresse:</b> Jüdischer Friedhof Andreasring 67549 Worms (69000.725), Gebäude Willy-Brand-Ring 21 67547 Worms (69000.809)		
<b>Dachmaterial:</b> flache Ziegelpfannen		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> nein		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Die Gebäude weisen aktuell keine quartierbietenden Strukturen für Fledermäuse und Gebäudebrüter auf.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig - Zur Förderung von Gebäudebrütern und Fledermäusen können neue Nistplatz- und Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) ➤ Empfehlung: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ zwei Nischenbrüter- oder Halbhöhlenbrüterkästen und ein Fledermauskasten an die Fassade an wenig sichtexponierten Seiten unterhalb des Dachüberstandes</li> <li>○ Alternativ Anbringung von Nistkästen für Nischen- und Halbhöhlenbrüter und Fledermauskästen an Bäume auf dem Friedhof</li> </ul>		

<b>Gebäude: Gärtnerunterkunft Albert-Schulte Gebäude-ID: 69000740, 69000741</b> ➤ Gebäude wurde mehrmals nicht gefunden	<b>Letztes Begehungsdatum:</b> 06.10.2015	
<b>Adresse:</b> Gärtnerunterkunft Albert-Schulte-Park Bahnhofstr. 21 67547 Worms (69000.740)		
<b>Dachmaterial:</b> ?		
<b>Dachüberstand:</b> ?		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> ?		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Nicht möglich		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> Bleibt offen		

<b>Gebäude: Gärtnerunterkunft Stadtgärtnerei Gebäude-ID: 69000742</b>	<b>Letztes Begehungsdatum:</b> 19.08.2014	 
<b>Adresse:</b> Gärtnerunterkunft Stadtgärtnerei Alzeyer Str. 67549 Worms (69000.742)		
<b>Dachmaterial:</b> flache Ziegelpfannen		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> nein		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Der Bereich einer herausgerissenen Dachrinnenhalterung hat Potenzial als Ruhestätte durch Gebäudebrüter z.B. Haussperlinge genutzt zu werden; kleinere Spalte und Risse in der alternden Hausfassade haben ebenso Potenzial zur Nutzung als Ruhestätte von z.B. Haussperlingen oder bieten Fledermäusen Sommerquartiere.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig - Zur Förderung von Gebäudebrütern und Fledermäusen können neue Nistplatz- und Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Empfehlung: zwei Nischenbrüter- oder Halbhöhlenbrüterkästen und ein Fledermauskasten an die Fassade</li> </ul>		

<b>Gebäude: Gärtnerunterkunft Baumschule Gebäude-ID: 69000746</b>	<b>Letztes Begehungsdatum: 02.10.2015</b>	 
<b>Adresse:</b> Gärtnerunterkunft Baumschule Carl-Villinger-Str. 43 67549 Worms (69000.746)		
<b>Dachmaterial:</b> Flachdach, Eternit		
<b>Dachüberstand:</b> gering		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> nein		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Teilweise dichter Fassadenbewuchs bietet bereits Nist- und Brutplatzangebot für z.B. Girlitz, Heckenbraunelle, Amsel oder Grünfink. Des Weiteren finden sich vereinzelt Nischenmöglichkeiten (z.B. Spalte, Schlitze, Risse etc.) für Fledermäuse im Dachblendenbereich.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig</li> <li>- Die Begrünung der Fassade erhalten um Brutplätze zu fördern (bei notwendigem Rückschnitt nur im Zeitraum 1.Okttober bis 28.Februar (außerhalb der Brutzeit) schneiden</li> <li>- Zur Förderung von Gebäudebrütern und Fledermäusen können neue Nistplatz- und Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Empfehlung: zwei Nischenbrüter- oder Halbhöhlenbrüterkästen und ein Fledermauskasten an die Fassade</li> </ul> </li> </ul>		



<b>Gebäude: Gärtnerunterkunft Festplatz mit Marktmeistergebäude Gebäude-ID: 69000748, 69000749</b>	<b>Letztes Begehungsdatum: 02.10.2015</b>	 
<b>Adresse:</b> Gärtnerunterkunft Festplatz Kisselwiese 67549 Worms (69000.748)		
<b>Dachmaterial:</b> Flachdach, leicht schräg		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> nein		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Das Gebäude weist in aktuellem Zustand keine quartierbietenden Strukturen für Fledermäuse und Gebäudebrüter auf.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig - Zur Förderung von Gebäudebrütern und Fledermäusen können neue Nistplatz- und Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Empfehlung: zwei Nischenbrüter- oder Halbhöhlenbrüterkästen und ein Fledermauskasten an die Fassade</li> </ul>		

<b>Gebäude: Gärtnerunterkunft Pfeddersheim Gebäude-ID: 69000750</b>	<b>Letztes Begehungsdatum: 13.10.2015</b>	 
<b>Adresse:</b> Gärtnerunterkunft Pfeddersheim Schloßstr. 50 67551 Worms (69000.750)		
<b>Dachmaterial:</b>		
<b>Dachüberstand:</b>		
<b>Traufkasten aus Holz:</b>		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Dichter Fassadenbewuchs bietet bereits Nist- und Brutplatzangebot für z.B. Girlitz, Heckenbraunelle, Amsel oder Grünfink. Des Weiteren finden sich vereinzelt Nischenmöglichkeiten (z.B. Spalte, Schlitze, Risse etc.) für Gebäudebrüter, wie z.B. Haussperlinge, oder Fledermäuse im Dachbereich. Potenzial zur Nutzung als Fortpflanzungsstätte durch Gebäudebrüter haben die Holzbalken (zerfallenes Altnest).		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig - Die Begrünung der Fassade erhalten um Brutplätze zu erhalten und zu fördern (bei notwendigem Rückschnitt nur im Zeitraum 1.Oktober bis 28.Februar (außerhalb der Brutzeit) schneiden - Zur Förderung von Gebäudebrütern und Fledermäusen können neue Nistplatz- und Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Empfehlung: zwei Nischenbrüter- oder Halbhöhlenbrüterkästen und ein Fledermauskasten an die Fassade</li> </ul>		

<b>Gebäude: Gärtnerunterkunft Stadtpark Gebäude-ID: 69000752</b>	<b>Letztes Begehungsdatum:</b> 14.08.2014	 
<b>Adresse:</b> Gärtnerunterkunft Stadtpark Kimmelhorstweg 67547 Worms (69000.752)		
<b>Dachmaterial:</b> Eternit		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> nein		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Der Gebäude-/Garagenkomplex weist aktuell keine quartierbietenden Strukturen für Fledermäuse und Gebäudebrüter auf.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig</li> <li>- Zur Förderung von Gebäudebrütern und Fledermäusen können neue Nistplatz- und Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Empfehlung: zwei Nischenbrüter- oder Halbhöhlenbrüterkästen und ein Fledermauskasten an die Fassade</li> </ul> </li> </ul>		

<b>Gebäude: Ev. Kirche Worms-Hochheim Gebäude-ID: 69000791</b> ➤ Bei der Begutachtung war unklar ob die Kirche selbst gemeint war	<b>Letztes Begehungsdatum:</b> 31.07.2014	 
<b>Adresse:</b> EV. Kirche Hochheim Binger Straße 67549 Worms (69000.791)		
<b>Dachmaterial:</b> Ziegelpfannen		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> nein		



**Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:**

Der Baukörper weist in aktuellem Zustand vereinzelt quartierbietende Strukturen für Fledermäuse auf: Nischenmöglichkeiten zw. Regenrohr und Fassade. Für Gebäudebrüter hat das Vordach mit der Balkenkonstruktion Potenzial als Ruhe- und Fortpflanzungsstätte genutzt zu werden.

**Bemerkung zur Kirche:**




Die Kirche hat mit den baulichen Eigenarten (große Dachfläche, hoher Turm) ein hohes Potenzial als Quartier durch Gebäudebrüter, wie z.B. Eulen, Dohle, Tauben, Falken, und/oder durch Fledermäuse angenommen zu werden. Ruhe- und Fortpflanzungsstätten von Gebäudebrütern und Fledermäusen stehen unter besonderem Schutz (BNatSchG § 44 Abs. 1.).



**Empfohlene Maßnahmen:**






- vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig
- Zur Förderung von Gebäudebrütern und Fledermäusen können neue Nistplatz- und Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden)
  - Empfehlung: zwei Nischenbrüter-oder Halbhöhlenbrüterkästen und ein Fledermauskasten an die Fassade

**Zur Kirche selbst:**




- vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig
- vor einer Kirchensanierung bzw. sonstigen Baumaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz zwingend erforderlich
- Erhalt vorhandener quartierbietender Strukturen und Erhalt von Brutplätzen und Einflugöffnungen
- Im Zuge von Umbau- und Sanierungsmaßnahmen lassen sich zum Schutz von Gebäudebrütern und Fledermäusen Schutzmaßnahmen unter Fachexpertise umsetzen (z.B. Schaffung weiterer Einflugmöglichkeiten für Gebäudebrüter , Nistkästenanbringung für z.B. Turmfalke oder Dohle hinter evtl. vorhandenen Schalllöchern etc.)





<b>Gebäude: Ev. Kirche Worms-Neuhausen Gebäude-ID: 69000792</b>	<b>Letztes Begehungsdatum: 31.07.2014</b>	 
<b>Adresse:</b> EV. Kirche Neuhausen Stiftstr. 67549 Worms (69000.792)		
<b>Dachmaterial:</b> Schieferziegel		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> nein		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Die Kirche hat mit den baulichen Eigenarten (große Dachfläche, hoher Turm) ein hohes Potenzial als Quartier durch Gebäudebrüter, wie z.B. Eulen, Dohle, Tauben, Falken, und/oder durch Fledermäuse angenommen zu werden. Ruhe- und Fortpflanzungsstätten von Gebäudebrütern und Fledermäusen stehen unter besonderem Schutz (BNatSchG § 44 Abs. 1.).		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig</li> <li>- vor einer Kirchensanierung bzw. sonstigen Baumaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz zwingend erforderlich</li> <li>- Erhalt vorhandener quartierbietender Strukturen und Erhalt von Brutplätzen und Einflugöffnungen</li> <li>- Im Zuge von Umbau- und Sanierungsmaßnahmen lassen sich zum Schutz von Gebäudebrütern und Fledermäusen Schutzmaßnahmen unter Fachexpertise umsetzen (z.B. Schaffung weiterer Einflugmöglichkeiten für Gebäudebrüter , Nistkästenanbringung für z.B. Turmfalke oder Dohle hinter evtl. vorhandenen Schalllöchern etc.)</li> </ul>		

<b>Gebäude: Kath. Kirche Wiesoppenheim Gebäude-ID: 69000793</b>	<b>Letztes Begehungsdatum:</b> 07.10.2015	 
<b>Adresse:</b> Kath. Kirche Wiesoppenheim Oberwiesenstr. 67551 Worms (69000.793)		
<b>Dachmaterial:</b> Turm mit Schiefer, Schiff mit Ziegelpfannen		
<b>Dachüberstand:</b> gering		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> nein		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Die Kirche hat mit den baulichen Eigenarten (große Dachfläche, hoher Turm mit offenen Holzladen) ein hohes Potenzial als Quartier durch Gebäudebrüter, wie z.B. Eulen, Dohle, Tauben, Falken, und/oder durch Fledermäuse angenommen zu werden. Ruhe- und Fortpflanzungsstätten von Gebäudebrütern und Fledermäusen stehen unter besonderem Schutz (BNatSchG § 44 Abs. 1.). Auch in der Fassade sind z.T. große offene Fugen vorhanden, die Potenzial haben, durch Gebäudebrüte oder Fledermäuse genutzt zu werden.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig</li> <li>- vor einer Kirchensanierung bzw. sonstigen Baumaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz zwingend erforderlich</li> <li>- Erhalt vorhandener quartierbietender Strukturen und Erhalt von Brutplätzen und Einflugöffnungen</li> <li>- Im Zuge von Umbau- und Sanierungsmaßnahmen lassen sich zum Schutz von Gebäudebrütern und Fledermäusen Schutzmaßnahmen unter Fachexpertise umsetzen (z.B. Schaffung weiterer Einflugmöglichkeiten für Gebäudebrüter , Nistkästenanbringung für z.B. Turmfalke oder Dohle hinter evtl. vorhandenen Schalllöchern etc.)</li> </ul>		




<b>Gebäude: Simultankirche Pfeddersheim Gebäude-ID: 69000794</b>	<b>Letztes Begehungsdatum: 13.10.2015</b>	 
<b>Adresse:</b> Simultankirchenturm Pfeddersheim Lutherstraße 67551 Worms (69000.794) →Turm wurde zur Zeit der Begutachtung renoviert, sodass eine komplette Potenzialeinschätzung nicht möglich war		
<b>Dachmaterial:</b> flache Dachziegel, teils Schiefer		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> nein		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Die Kirche hat mit den baulichen Eigenarten (große Dachfläche, hoher Turm mit offenen Holzladen, Dachtraufe) ein hohes Potenzial als Quartier durch Gebäudebrüter, wie z.B. Eulen, Dohle, Tauben, Falken, Mauersegler, und/oder durch Fledermäuse angenommen zu werden. Ruhe- und Fortpflanzungsstätten von Gebäudebrütern und Fledermäusen stehen unter besonderem Schutz (BNatSchG § 44 Abs. 1.). Auch in der Fassade sind z.T. große offene Fugen vorhanden, die Potenzial haben, durch Gebäudebrüte oder Fledermäuse genutzt zu werden.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig - vor einer Kirchensanierung bzw. sonstigen Baumaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz zwingend erforderlich - Erhalt vorhandener quartierbietender Strukturen und Erhalt von Brutplätzen und Einflugöffnungen - Im Zuge von Umbau- und Sanierungsmaßnahmen lassen sich zum Schutz von Gebäudebrütern und Fledermäusen Schutzmaßnahmen unter Fachexpertise umsetzen (z.B. Schaffung weiterer Einflugmöglichkeiten für Gebäudebrüter, Nistkästenanbringung für z.B. Turmfalke oder Dohle hinter evtl. vorhandenen Schalllöchern etc.)		






<b>Gebäude: Kirchturmuhr Weinsheim Gebäude-ID: 69000795</b>	<b>Letztes Begehungsdatum: 07.10.2015</b>	 
<b>Adresse:</b> Kirchturmuhr Weinsheim Weinsheimer Hauptstr. 67551 Worms (69000.795)		
<b>Dachmaterial:</b> gemauert, Sandsteine		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> nein		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> <b>Kirchturmuhr:</b> Die Turmuhr hat durch die offenen Holzladen ein hohes Potenzial sowohl Gebäudebrütern, wie z.B. Eulen, Dohle, Tauben, Falken, Mauersegler, als auch Fledermäusen einen Einschluß zu bieten. <b>Bemerkung zur Kirche:</b> Generell haben Kirchen mit ihren baulichen Eigenarten (große Dachfläche, hoher Turm mit offenen Holzladen, Dachtraufe) ein hohes Potenzial als Quartier durch Gebäudebrüter, wie z.B. Eulen, Dohle, Tauben, Falken, Mauersegler, und/oder durch Fledermäuse angenommen zu werden. Ruhe- und Fortpflanzungsstätten von Gebäudebrütern und Fledermäusen stehen unter besonderem Schutz (BNatSchG § 44 Abs. 1.). Oft bietet auch die Fassade Nischenmöglichkeiten für Gebäudebrüter oder Fledermäuse.		
<b>Empfohlene Maßnahmen zur gesamten Kirche:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig - vor einer Kirchensanierung bzw. sonstigen Baumaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz zwingend erforderlich - Erhalt vorhandener quartierbietender Strukturen und Erhalt von Brutplätzen und Einflugöffnungen - Im Zuge von Umbau- und Sanierungsmaßnahmen lassen sich zum Schutz von Gebäudebrütern und Fledermäusen Schutzmaßnahmen unter Fachexpertise umsetzen (z.B. Schaffung weiterer Einflugmöglichkeiten für Gebäudebrüter, Nistkästenanbringung für z.B. Turmfalke oder Dohle hinter evtl. vorhandenen Schalllöchern etc.)		

<b>Gebäude: Halle 09 Pfeddersheim Gebäude-ID: 69000806</b>	<b>Letztes Begehungsdatum: 13.10.2015</b>	 
<b>Adresse:</b> Halle 09 Leiselheimerstr. 67551 Worms (69000.806) →Trauerhalle		
<b>Dachmaterial:</b> Ziegelpfannen		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> nein		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Das Gebäude weist aktuell vereinzelt quartierbietende Strukturen für Fledermäuse und Gebäudebrüter auf: Einschlupfmöglichkeit zwischen Dachziegel und Regenrohr, Holzladen des Türmchens bietet ebenfalls Potenzial.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig - Zur Förderung von Gebäudebrütern und Fledermäusen können weiter Nistplatz- und Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Empfehlung: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ zwei Nischenbrüter-oder Halbhöhlenbrüterkästen und ein Fledermauskasten an die Fassade an wenig sichtexponierten Seiten</li> <li>○ Alternativ Anbringung von Nistkästen für Nischen- und Halbhöhlenbrüter und Fledermauskästen an Altbäume auf dem Friedhof</li> </ul> </li> </ul>		

<b>Gebäude: Gebäude Stelzengasse 11 Gebäude-ID: 69000808</b>	<b>Letztes Begehungsdatum: 10.09.2014</b>	 
<b>Adresse:</b> Gebäude Stelzengasse 11 67547 Worms (69000.808)		
<b>Dachmaterial:</b> Ziegelpfannen		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> teils ja		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Der Baukörper hat Potenzial Fledermäusen eine Quartiermöglichkeit zu bieten: Spaltbereiche zwischen Traufkasten und Dachrinne. Quartierbietende Strukturen für Gebäudebrüter sind vereinzelt im Traufkasten vorhanden.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig - Zur Förderung von Gebäudebrütern und Fledermäusen können weiter Nistplatz- und Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Empfehlung: ein Nischenbrüter- oder Halbhöhlenbrüterkasten und ein Fledermauskasten an die Fassade</li> </ul>		




<b>Gebäude: Oberwiesenstr. 1 u. 3 Gebäude-ID: 69000810</b>	<b>Letztes Begehungsdatum: 07.10.2015</b>	 
<b>Adresse:</b> Gebäude Oberwiesenstr. 1u.3 67551 Worms (69000.810) →Evangelische Kirchengemeinde	 	
<b>Dachmaterial:</b> flache Ziegel, Schiefer		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> ja		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Das Gebäude bietet keine quartierbietenden Strukturen für Gebäudebrüter. Vereinzelt haben Nischen zw. Regenrohr und Fassade das Potenzial durch Fledermäuse genutzt zu werden.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig</li> <li>- Zur Förderung von Gebäudebrütern und Fledermäusen können weitere Nistplatz- und Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Empfehlung: zwei Nischenbrüter- oder Halbhöhlenbrüterkästen und ein Fledermauskasten an die Fassade</li> </ul> </li> </ul>		








<b>Gebäude: Hüttenstr. Rheindürkheim 4 Gebäude-ID: 69000811</b>	<b>Letztes Begehungsdatum: 02.10.2015</b>	 
<b>Adresse:</b> Gebäude Hüttenstr. 4 67550 Worms (69000.811)		
<b>Dachmaterial:</b> Flachdach		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> nein		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Geöffnetes Fenster bietet sowohl Gebäudebrütern als auch Fledermäusen eine Einschlu­pfungsmöglichkeit. Weitere quartierbietende Strukturen sind im aktuellen Zustand nicht vorhanden, könnten aber durch den Alterungsprozess z.B. im Bereich zw. Ziegelblende und Fassade entstehen.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig - Zur Förderung von Gebäudebrütern und Fledermäusen können weitere Nistplatz- und Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Empfehlung: zwei Nischenbrüter-oder Halbhöhlenbrüterkästen und ein Fledermauskasten an die Fassade</li> </ul>		

<b>Gebäude: Kellerräume Wilhelm-Leuschner Gebäude-ID: 69000812</b>	<b>Letztes Begehungsdatum:</b>	
<b>Adresse:</b> Kellerräume Wilhelm-Leuchner-Str. 67547 Worms (69000.812) → Räume nicht zugänglich		
<b>Dachmaterial:</b>		
<b>Dachüberstand:</b>		
<b>Traufkasten aus Holz:</b>		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Nicht möglich		
<b>Potenzialkategorie:</b>		
<b>Allgemeiner Hinweis:</b>		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> Bleibt offen, da die Räume nicht zugänglich waren		

<b>Gebäude: Gebäude Berliner Str. 99 Gebäude-ID: 69000813</b>	<b>Letztes Begehungsdatum: 13.10.2015</b>	 
<b>Adresse:</b> Gebäude Berliner Str. 99 67551 Worms (69000.813) → Gasdruckregelanlage		
<b>Dachmaterial:</b> Flachdach		
<b>Dachüberstand:</b> nein		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> nein		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Das Gebäude weist keine quartierbietenden Strukturen für Fledermäuse und Gebäudebrüter auf.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig</li> <li>- Zur Förderung von Fledermäusen können weitere Nistplatz- und Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ zwei Fledermauskästen an die Fassade</li> </ul> </li> </ul>		

<b>Gebäude: Gebäude Hohenstaufering 2 Gebäude-ID: 69000814, 69000827</b>	<b>Letztes Begehungsdatum:</b> 14.08.2014	 
<b>Adresse:</b> Gebäude Hohenstaufering 2 67547 Worms		
<b>Dachmaterial:</b> nein, Flachdach		
<b>Dachüberstand:</b> nein		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> nein		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Quartierpotenzial für Fledermäuse haben vereinzelt Spalte in der Betonfassade, sowie Spalte, Risse, Löcher unterhalb der Dachrinnenunterseite. Der Baukörper weist aktuell keine quartierbietenden Strukturen für Gebäudebrüter auf.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig - Zur Förderung von Gebäudebrütern und Fledermäusen können neue Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Empfehlung: Anbringung von drei Mauerseglerkästen (Kästen sollten Einfluglöcher unten haben, nicht nach vorne) und ein Fledermausfassadenkasten in einem gewissen Abstand nebeneinanderhängend unterhalb der Dachoberkante</li> </ul>		



<b>Gebäude: Berggasse 9 (Gärtnerei Busch) Gebäude-ID: 69000818</b>	<b>Letztes Begehungsdatum:</b> 19.08.2014	 
<b>Adresse:</b> Gebäude (Gärtnerei Busch) Berggasse 9 67549 Worms	  	
<b>Dachmaterial:</b> teils Schieferziegel, teils gewelltes Metaldach		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> nein		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Potenzial für Gebäudebrüter hat der Bereich mit den Holzelementen (Nachweis eines Altnestes), sowie Bereiche unterhalb der Dachrinne und der Holzverkleidungen an der Fassade durch kleine Risse, Spalte etc..		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig</li> <li>- Erhalt vorhandener quartierbietender Strukturen</li> <li>- Zur Förderung von Gebäudebrütern und Fledermäusen können weitere Nistplatz- und Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Empfehlung: ein Nischenbrüter- oder Halbhöhlenbrüterkasten und ein Fledermauskasten an die Fassade</li> </ul> </li> </ul>		

<b>Gebäude:</b> Tennisclub Berliner Str. 91 <b>Gebäude-ID:</b> 69000819	<b>Letztes Begehungsdatum:</b> 13.10.2015	 
<b>Adresse:</b> Tennisclub Berliner Str. 91 67551 Worms (69000.819)	 	
<b>Dachmaterial:</b> relativ flaches Dach		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> ja		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Das Gebäude weist keine quartierbietenden Strukturen für Gebäudebrüter und Fledermäuse auf.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig</li> <li>- Erhalt vorhandener quartierbietender Strukturen</li> <li>- Zur Förderung von Gebäudebrütern und Fledermäusen können weitere Nistplatz- und Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Empfehlung: zwei Nischenbrüter- oder Halbhöhlenbrüterkästen und zwei Fledermauskästen an die Fassade</li> </ul> </li> </ul>		

**Gebäude: Garagen (10 Stk) Dammstr. Gebäude-ID: 69000820**

**Letztes Begehungsdatum: 06.10.2015**

**Adresse:** Garagen (10 Stck.) Dammstr. 67550 Worms (69000.820)

**Dachmaterial:-**

**Dachüberstand:-**

**Traufkasten aus Holz:-**

**Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:**

Die Garagen bieten keine quartierbietenden Strukturen für Gebäudebrüter und Fledermäuse.

**Empfohlene Maßnahmen:**







- keine Maßnahmen sinnvoll






<b>Gebäude: Garagen (2 Stk) Schoppstr. Gebäude-ID: 69000821</b>	<b>Letztes Begehungsdatum: 02.10.2015</b>	
<b>Adresse:</b> Garagen (2 Stck.) Schoppstr. 67549 Worms (69000.821)		
<b>Dachmaterial:</b> Eternit		
<b>Dachüberstand:-</b>		
<b>Traufkasten aus Holz:-</b>		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Die Garagen bieten keine quartierbietenden Strukturen für Gebäudebrüter und Fledermäuse.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - keine Maßnahmen sinnvoll		



<b>Gebäude: Klosterstr. 13 Gebäude-ID: 69000823</b>	<b>Letztes Begehungsdatum:</b> 14.08.2014	 
<b>Adresse:</b> Gebäude Klosterstr. 13 67547 Worms (69000.823)	 	
<b>Dachmaterial:</b> Eternit		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> nein		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Potential zur Einschlu­pf­mög­lich­keit für Gebäudebrüter und Fledermäuse hat der Dachüberstandsbereich unterhalb der Dachrinnen.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig</li> <li>- Erhalt vorhandener quartierbietender Strukturen</li> <li>- Zur Förderung von Gebäudebrütern und Fledermäusen können weitere Nistplatz- und Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Empfehlung: zwei Nischenbrüter- oder Halbhöhlenbrüterkästen und ein Fledermauskasten an die Fassade</li> </ul> </li> </ul>		

<b>Gebäude: Beobachtungshütte (Alcoa-Hütte) Gebäude-ID: 69000824</b>	<b>Letztes Begehungsdatum: 06.10.2015</b>	 
<b>Adresse:</b> Beaobachtungshütte B9 67547 Worms (69000.824)	   	
<b>Dachmaterial:</b> Holz		
<b>Dachüberstand:-</b>		
<b>Traufkasten aus Holz:-</b>		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Die Beobachtungshütte ist bereits mit 4 Vogelnistkästen, 1 Hornissenkasten, 2 Wildbienenkästen und einem Fledermausflachkasten ausgestattet.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - keine Maßnahmen erforderlich		




<b>Gebäude: Sängershalle Neuhausen Gebäude-ID: 69000825</b>	<b>Letztes Begehungsdatum:</b> 31.07.2014	 
<b>Adresse:</b> Sängershalle Neuhausen Schäferstr. 54 67549 Worms (69000.825)		
<b>Dachmaterial:</b> flache Dachziegel		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> nein		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Strukturen wie Firstziegelöffnungen oder Holzbalken im Eingangs- und Dachbereich haben Potenzial durch Fledermäuse oder Gebäudebrüter genutzt zu werden.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig - Erhalt vorhandener quartierbietender Strukturen - Zur Förderung von Gebäudebrütern und Fledermäusen können weitere Nistplatz- und Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Empfehlung: zwei Nischenbrüter- oder Halbhöhlenbrüterkästen und ein Fledermauskasten an die Fassade</li> </ul>		

<b>Gebäude: TSG 1886 Turnhalle Gebäude-ID: 69000826</b>	<b>Letztes Begehungsdatum: 02.10.2015</b>	 
<b>Adresse:</b> TSG Turnhalle Pfeddersheim 1886 e.V. Weinbrunnenstraße 4 67551 Worms (69000.826)		
<b>Dachmaterial:</b> flache Ziegel		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> ja		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Der Baukörper hat durch die große Dachfläche und das kleine Türmchen mit offenen Holzladen Potenzial als Quartier durch Fledermäuse und Gebäudebrüter angenommen zu werden, insbesondere wenn Dachbodenbereiche keiner Nutzung unterliegen. Ruhe- und Fortpflanzungsstätten von Fledermäusen stehen unter besonderem Schutz (BNatSchG § 44 Abs. 1.). Der Bereich zwischen Traufkasten und Fassade bietet ebenso diverse Einschlußmöglichkeiten. Nischenmöglichkeiten in der Fassade sind ebenso vorhanden.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz (insbesondere im oberen Dachbereich) notwendig - Erhalt vorhandener quartierbietender Strukturen - Zur Förderung von Gebäudebrütern und Fledermäusen können neue Nistplatz- und Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) ➤ Empfehlung: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Schaffung von Einflugmöglichkeiten für Fledermäuse (darf nur ca. 3 cm x 4 cm, so keine Tauben) in den Dachbodenbereich, sofern diese keiner Nutzung unterliegt</li> <li>○ zwei Nischenbrüter- oder Halbhöhlenbrüterkästen an die Fassade</li> </ul>		






<b>Gebäude: Friedrichstrasse 14 mit 16 und 20 Gebäude-ID: 69000828, 69000829, 69000830</b>	<b>Letztes Begehungsdatum: 02.10.2015</b>	 
<b>Adresse:</b> Friedrichstrasse 14, 16, 20 in 67549 Worms		
<b>Dachmaterial:</b> Ziegelpfannen		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> nein		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Die Gebäude bieten in aktuellem Zustand nur sehr vereinzelt quartierbietende Strukturen für Gebäudebrüter und Fledermäuse im Traufkastenbereich.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig - Zur Förderung von Gebäudebrütern und Fledermäusen können neue Nistplatz- und Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Empfehlung: drei Nischenbrüter- oder Halbhöhlenbrüterkästen und drei Fledermausfassadenkästen ggf. an wenig sichtexponierten Bereichen unterhalb des gemauerten Traufkastens</li> </ul>		



<b>Gebäude: Ehrenamtsbörse Andreasstrasse 7 Gebäude-ID: 69000831</b>	<b>Letztes Begehungsdatum: 14.08.2014</b>	 
<b>Adresse:</b> Ehrenamtsbörse Andreasstr. 67549 Worms (69000.831)		
<b>Dachmaterial:</b> flache Ziegelpfannen		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> nein		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Das Gebäude weist aktuell keine quartierbietenden Strukturen für Fledermäuse auf. Potenzial als Ruhe- und Fortpflanzungsstätte für Gebäudebrüter, wie z.B. die Dohle, hat einzig der Schornsteinbereich.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig - Zur Förderung von Gebäudebrütern und Fledermäusen können neue Nistplatz- und Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Empfehlung: ein Nischenbrüter- oder Halbhöhlenbrüterkasten und ein Fledermausfassadenkasten</li> </ul>		

<b>Gebäude: Bäregasse 16 Gebäude-ID: 69000832</b>	<b>Letztes Begehungsdatum:</b> 01.08.2014	 
<b>Adresse:</b> Bäregasse 16 Bäregasse 67549 Worms (69000.832)		
<b>Dachmaterial:</b> flache Dachziegel		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> nein		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Das Gebäude weist aktuell keine quartierbietenden Strukturen für Fledermäuse und Gebäudebrüter auf.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig</li> <li>- Zur Förderung von Gebäudebrütern und Fledermäusen können neue Nistplatz- und Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Empfehlung: ein Nischenbrüter- oder Halbhöhlenbrüterkasten und ein Fledermausfassadenkasten z.B. an der straßenfernen Seite</li> </ul> </li> </ul>		

<b>Gebäude: Sterngasse 11a Gebäude-ID: 69000833</b>	<b>Letztes Begehungsdatum: 02.10.2015</b>	 
<b>Adresse:</b> Sterngasse 11a Sterngasse 67549 Worms (69000.833)		
<b>Dachmaterial:</b> Ziegelpfannen		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> nein		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Das Gebäude weist aktuell nur vereinzelt quartierbietende Strukturen im Bereich zw. Regenrohr und Fassade für Fledermäuse auf. Für Gebäudebrüter sind keine quartierbietenden Strukturen vorhanden.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig - Zur Förderung von Gebäudebrütern und Fledermäusen können neue Nistplatz- und Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Empfehlung: zwei Nischenbrüter- oder Halbhöhlenbrüterkästen und ein Fledermausfassadenkasten z.B. an der straßenfernen Hausseite</li> </ul>		

<b>Gebäude: Parkplatz 17, 18, 22 Pfalzgrafenstrasse</b> <b>Gebäude-ID: 69000835, 69000834, 69000836</b>	<b>Letztes Begehungsdatum: 01.08.2014</b>	 
<b>Adresse:</b> Parkplatz 18 und 17 Pfalzgrafenstr. 67549 Worms		
<b>Dachmaterial:</b> flache Ziegelpfannen		
<b>Dachüberstand:</b> ja		
<b>Traufkasten aus Holz:</b> nein		
<b>Beschreibung des Ist-Zustandes mit Potenzialeinschätzung:</b> Das Gebäude weist aktuell keine quartierbietenden Strukturen für Fledermäuse und Gebäudebrüter auf.		
<b>Empfohlene Maßnahmen:</b> - vor einer Gebäudesanierung bzw. sonstigen Bau- oder Abrissmaßnahmen ist eine erneute Überprüfung auf Gebäudebrüter und auf einen Fledermausbesatz notwendig - Zur Förderung von Gebäudebrütern und Fledermäusen können neue Nistplatz- und Quartierangebote geschaffen werden (Hinweise zum Anbringen in Kap.6 müssen beachtet werden) <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Empfehlung: ein Nischenbrüter- oder Halbhöhlenbrüterkasten und ein Fledermausfassadenkasten z.B. an der straßenfernen Hausseite</li> </ul>		